

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 351.

Donnerstag den 17. December.

1857.

Bekanntmachung.

Die der Stadt Leipzig gehörigen, in Sommerfelder Flur gelegenen Feldgrundstücke, an zusammen 52 Acker 261 □R., sollen in einzelnen Parzellen oder im Ganzen auf sechs Jahre, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung, meistbietend verpachtet werden. Nachthustige haben sich

Sonnabend den 19. December d. J. Vormittags 11 Uhr

bei der Rathskube einzufinden und können über die Lage der Grundstücke und über die Pachtbedingungen Auskunft in der Expedition des Markalles erhalten.

Leipzig, den 3. December 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Freitag den 18. December früh 9 Uhr

werden auf dem diesjährigen Schlage des Connewitzer Revieres mehrere Hundert Langhausen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Leipzig, den 10. Dec. 1857. Des Raths Deputation zum Forstwesen.

Viertes Concert der Euterpe.

Dienstag 15. December. Das Programm war auch diesmal wieder musterhaft zu nennen, was wir stets gern mit besonderer Anerkennung betonen, weil neben der technischen Geschicklichkeit der Direction ein gebildeter künstlerischer Charakter das Hauptmoment ist, wenn ein Concertinstitut nicht dazu herabsinken soll, das Publicum für einen Abend amüßten zu wollen. So hörten wir an diesem Abend zu wahrhaft innerer Erhebung eine Suite (Nr. 3, D dur) von J. S. Bach, bestehend aus Duvertüre, Air, Gavotte und Finalo (Bourrée, Gigue); die Cantate: „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ ebenfalls von Bach; das geistliche Lied „Ave verum corpus“, nebst der Duvertüre zur „Zauberflöte“ und einem Quintett von Mozart, und zum Schluß das große Halleluja aus dem „Messias“. Die Suite von Bach haben wir schon öfter gehört; sie erfreut und interessirt in ihrem eigenthümlich fremdartigen Wesen immer wieder in gleich hohem Grade. Die Duvertüre mit ihren ruhelosen Rhythmen ist reich an kühnen Wendungen und interessanten Combinationen, die namentlich die Aufmerksamkeit des Künstlers fesseln. Der zweite langsame Satz (Air) sprach auch bei dem Publicum mehr an, die wunderbare Schönheit seiner Melodien machte ihn auch leichter verständlich. Die höchst originellen alten Tanzformen der Gavotte, Bourrée und Gigue bilden in ihren bald gravitätisch, bald komisch erklingenden Weisen den Schluß. Die Cantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ machte einen noch größeren Eindruck, schon weil die Worte des Gesanges das Verständniß der Musik dem Hörer erleichtern und die Wirkung erhöhen. Die Schönheiten dieses wunderbaren Werkes können unmöglich alle auf ein Mal aufgenommen, noch weniger wiedergegeben werden. Der bald in geheimnißvoll ergreifenden, bald innig bittenden Tönen erklingende Chor: „Es ist der alte Bund, Mensch, du mußt sterben! — Ja komm, Herr Jesu, komm!“ und der feierliche Schlußsatz (Solo mit Choral und Chor) waren von der tiefsten Wirkung. Die Soli hatten Herr Behr nebst zwei auf dem Programm nicht genannten Sängern übernommen.

Der zweite Theil enthielt die einzige Sololeistung des Abends, das Quintett concertant für Clavier und vier Blasinstrumente, dessen Pianofortepartie Herr von Bernuth in einer Weise durchführte, die von tüchtiger künstlerischer Bildung und feinem Geschmac zeugte; er wurde dabei von den Mitgliedern der Euterpe, den Herren Blas, Saube, Böck und Gebhardt recht gut unterstützt. Die Composition selbst gehört nicht zu den hervorragendsten des Meisters, sie enthält aber bei einem bescheidenen,

mehr stillen und nur dann und wann durch einen schalkhaft humoristischen Blick unterbrochenen Wesen einen Reichthum von melodischen Schönheiten und sinnigen Zügen.

Die übrigen Nummern des Concertes sind bereits erwähnt worden, und wir haben nur noch der trefflichen Ausführung von Seiten des Chors und Orchesters zu gedenken. Die Chöre waren recht sicher einstudirt und thaten ihre Schuldigkeit; die Damenstimmen sangen nicht immer ganz rein und klangen im Ganzen nicht sehr voll. In einzelnen Momenten jedoch, besonders in der Cantate, leisteten sie sehr Tüchtiges. Das Orchester hielt sich namentlich in der Zauberflöten-Duvertüre sehr wacker.

Tageskalender.

Stadttheater. Donnerstag den 17. December kein Theater. Freitag den 18. December: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Aufzügen von Dr. Carl Töpfer. — **Doctor Besche** oder: **Kleine Herren.** Posse mit Gesang in 1 Aufzug mit Benutzung des Savatier von D. Kalisch. Musik von A. Conrad. 50. Abonnementsvorstellung. Gewöhnliche Preise.

Zehntes

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute den 17. December.

Erster Theil. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart. — Arie aus derselben Oper, gesungen von Frau Jenny Goldschmidt, geb. Lind. — Concert pathétique für das Pianoforte von J. Moscheles, vorgetragen von Herrn Hans von Bronsart. — Arie aus der Oper „il turco in Italia“ von Rossini, gesungen von Frau Goldschmidt. — Ballade von Chopin und 6te ungarische Rhapsodie von Liszt für Pianoforte allein, vorgetragen von Hrn. v. Bronsart. — Lieder, gesungen von Frau Goldschmidt.

Zweiter Theil. Sinfonie (Nr. 4 B dur) von L. van Beethoven. Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr. Das 11. Abonnement-Concert ist Freitag den 1. Januar 1858.

Abfahrt und Ankunft der Dampfzügen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Deffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—4 Uhr.
Bei Bechler's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
C. Bönig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Rabntz Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
Photographisches Atelier von Dr. **C. Schmidt-Ronnard,** Ringgasse Nr. 19.
Atelier für Photographie und Panotypie von **Friedrich Mannecke,** Lehmanns Garten neben Pragers Restauration.
Das Rohproducten-Geschäft von **Ernst Starke,** Querkraße, fauft fortwährend Haben aller Art, altes Schmelz- und Gußeisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Glasbrocken, Papierspähne, Knochen, Hornabfälle, Sauhaare etc. u. zahlt dafür die höchsten Preise.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 10. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Saunbäder zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen-Course am 16. December 1857.
Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
incl. Zinsen.			incl. Zinsen.			incl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
Sächs. Staatspapiere.			Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	86 1/4	4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		61 1/4
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	do. do. do.	—	4 1/2	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	95	—
- kleinere	3	80 3/8	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	98 3/4	3 1/2	do. do. Litt. C. à 100	—	—
- 1855 v. 100	4	98 3/4	do. Anleihe v. 1854 do.	—	4	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
- 1847 v. 500	4	100	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Action pr. 100	—	4	Braunschw. Bank à 100	105	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	101 3/4	do. Prior.-Obl. do.	—	4 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
v. 100 -	4	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	99	3	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	96	4 1/2	pr. 100	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	do. do. IV. Emiss.	—	4 1/2	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86 1/4				Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Eisenbahn-Actien			pr. 100	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	95 1/2	incl. Zinsen.			Geraer Bank à 200	77 1/4	—
Obligat. kleinere	4	—	Alberts-Bahn à 100	—	—	Gothaer do. do.	76	—
do. do. do.	4 1/2	—	Alt-Kielor à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. do. do.	4 1/2	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. von 1856 v. 100	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Hannov. Bank à 250	—	—
Sächs. orbl. v. 500	3 1/2	86 1/4	Cham.-Würschn. à 100	—	—	Leipz. Bank à 250	149	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	91 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Meining. Cr.-B. à 100	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	98 3/4	Leipzig-Dresdner à 100	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 500	4	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	48	—	Restock. Bank à 200	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	do. Litt. B. à 25	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
do. do. do.	3 1/2	—	Magdeburg-Leipz. à 100	272	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—
do. do. do.	4	—	do. do. II. Emiss. à 100	244 1/2	—	Thür. Bank à 200	70	—
do. do. do.	4	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	Weimar. do. à 100	97	—
do. do. do.	4	—	do. B. à 100	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. do. do.	4	—	do. C. à 100	—	—			
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 1/4	Thüringische à 100	—	122			
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—						
K. Pruss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—						
do. do. do. do.	5	—						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	77 1/2						
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/4)				Silber pr. Zollpfund fein	30	Breslau pr. 100	99 1/4
Zollpf. brutto u. 1/10 Zollpf. fein pr. St.				Noten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl.	92 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	56 1/2
Augustd'or à 5				Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	in S. W.	—
Br. u. 21 K. 8 G.				do. do. do. à 10	98 1/4	Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	154 1/2
Preuss. Frd'er do. do.				Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	99		
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmännzungsf.			10	Wechsel		London pr. 1 1/2 Sterl. { 7 Tage dato	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R. pr. St.			5. 12 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	142 3/4	{ 2 M.	6. 18 1/2
Holländ. Dus. à 3 Agio pr. Ct.			3 3/4	Angsburg pr. 150 Ct. fl.	102 1/4	{ 3 M.	79 3/4
Kaiserl. do. do.			3 3/4	Berlin pr. 100	99 1/2	Paris pr. 300 Frances	—
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.			—	Bremen pr. 100	109 3/4	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20kr.	—
Passir- do. do. à 65 As - do.			—	à 5	—		—
Conv.-Species u. Gulden - do.			—				—
do. 10 und 20 Kr. . . . do.			2 1/2				92 1/2
Gold pr. Zollpfund fein			456				90 3/4

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 1/2 — — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 1/2 3 1/2 1/2

Raubanfall.

Glaubhafter Anzeige zufolge ist ein hiesiger Einwohner am 23. October d. J. zu später Abendstunde auf der von den Thonbergstraßenhäusern nach Leipzig führenden Chaussee an der Stelle, wo der Fahrweg zum neuen Gottesacker sich abzweigt, von einer Mannsperson räuberisch angefallen und eines Theiles seiner Baarschaft sowie seiner Mütze beraubt worden, der Räuber aber in Folge des Herannahens dreier unbekannter junger Leute entsprungen.

Diese drei Personen, welche mit dem Angefallenen noch in die Bogt'sche Wirthschaft Nr. 1 der Thonbergstraßenhäuser eingetreten sein sollen, werden hierdurch dringend aufgefordert, sich bei dem Unterzeichneten zu weiterer Auskunftsertheilung zu melden.

Leipzig, den 15. December 1857.

Der Untersuchungsrichter beim Königl. Bezirksgerichte Leipzig:
Laube.

Zwangsversteigerung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts soll
den 22. Februar 1858

das den Erben des verstorbenen Herrn Bacc. med. Karl Robert Hermann Sputh zugehörige, an der Windmühlenstraße und am Schrötergäßchen unter Nr. 961 und 995 des Brandkatasters und Nr. 808 des Grund- und Hypothekenbuchs für hiesige Stadt gelegene Haus- und Gartengrundstück, welches auf 37,000 Thlr. gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 10. December 1857.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Strecke.

Beygang.

Wein, Arac, Rum, Punsch- und Grog-Essenzen kommen morgen früh 11 Uhr in der Gewandh.-Auction vor.

Sonnabend, als den 19. December, soll die Eisbenutzung von den zwei Leichen in Anger auf 1 oder mehrere Jahre verpachtet werden. Pachtlustige haben sich in den drei Wochen zu Anger am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr einzufinden.
Thalman.

Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

W. A. Mozart

von

Otto Jahn.

Dritter Theil mit Mozarts Bildniß nach Tischbein und drei Notenbeilagen.

Cartonnirt. Preis 2²/₃ Thlr.

Leipzig, im December 1857.

Breitkopf & Härtel.

Preisherabsetzung!

Bei C. F. Schmidt (Universitätsstraße) ist zu haben:

Webers großer illustrirter Kalender.

Jahrbuch der Ereignisse,

Bestrebungen u. Fortschritte im Völkerleben

u. im Gebiete der Wissenschaft, Künste u. Gewerbe.

Jahrg. 1856 u. 1857. (2 große starke Bände, Ladenpreis 2 Thlr.)

Zusammen genommen jetzt für nur 20 Ngr.

Dieses Jahrbuch mit so reichhaltigem Inhalte und Hunderten von Abbildungen ist für Alt und Jung eben so unterhaltend als belehrend und deshalb ein echtes Familienbuch und passendes Weihnachtsgeschenk, und obiger Preis für das darin Gebotene ein wahrer Spottpreis!

Gratis!

Verzeichnisse von schönwissenschaftlichen Werken, Bilderbüchern, Jugendschriften, Spielen etc., welche zu außerordentlich billigen Preisen zu haben sind bei

Carl Meger, Neumarkt Nr. 6.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen sich
Galerie

der

Sächsischen Fürstinnen.

Biographische Skizzen sämtlicher Ahnfrauen des königlichen Hauses Sachsen.

Quellenmäßig dargestellt von

Franz Otto Stiebart.

Preis 2 Thlr.

Was dünket euch um Christo?

Wes Sohn ist er?

Predigten

in der

Thomasikirche zu Leipzig,

gehalten von

Adolph Oskar Wille,

Dr. phil. und Diakonus zu St. Thomä.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Siebner,

Oberhofprediger, Geh. Kirchenrath im Ministerium des Cultus und öffentl. Unterrichts und Vicepräsident des Landesconsistoriums in Dresden.

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Portrait

von

Dr. Fr. Ahlfeld,

Pastor zu St. Nicolai.

Preis 20 Ngr.

Leipzig bei Carl Fr. Fleischer.

Weihnachtsgeschenke.

In jetzigen kritischen Zeiten dürfte es vielen Aeltern erwünscht sein, ihren Kindern ein gutes und doch dabei

billiges Bilderbuch

zu Weihnachten schenken zu können. Diesem Umstande Rechnung tragend, habe ich mich entschlossen, eine Partie nachstehender Kinder- und Jugendschriften

zur Hälfte des früheren Ladenpreises

an das hiesige Publicum abzulassen, als:

Don Quixote der Kleine. Mit 8 color. Abbildungen. 4.

Früherer Ladenpreis 24 Ngr., jetzt 12 Ngr.

Neues Fabelbuch. Mit 24 fein color. Stahlstichen. 16.

In buntgedruckten Umschlag gebunden.

Früherer Ladenpreis 24 Ngr., jetzt 12 Ngr.

Robinson Crusoe. Mit 23 color. Holzschnitten. 4. In

color. Umschlag gebunden.

Früherer Ladenpreis 24 Ngr., jetzt 12 Ngr.

Schneeflocken für die liebe Jugend. Mit 17 color. Holzschn. 4.

In color. Umschlag mit Leinwandrücken gebunden.

Früherer Ladenpreis 24 Ngr., jetzt 12 Ngr.

Agopogon, oder der blinde Fischer und seine drei Söhne. Mit

color. Holzschnitten. 4.

Früherer Ladenpreis 24 Ngr., jetzt 12 Ngr.

Geschichte vom Junker Faulenz. Mit 42 color. Holzschn. 4.

In color. Umschlag mit Leinwandrücken gebunden.

Früherer Ladenpreis 24 Ngr., jetzt 12 Ngr.

Alle hiesigen Buchhandlungen sind in den Stand gesetzt, diese

Bücher zu den beigesezten Preisen zu liefern.

Leipzig, den 16. December 1857.

C. W. B. Naumburg, Poststraße Nr. 12.

Louis Pernitzsch,

Antiquarische Buchhandlung, oberer Park 14, empfiehlt sein reiches Bücherlager zu geneigter Beachtung. Verzeichnisse von im Preise ermäßigten Werken gratis.

Bekanntmachung.



In Folge der am 15. d. Mts. vorgenommenen Wahl sind die bei dem Directorio des Phönix-Vereins 1. Abtheilung erledigten drei Stellen durch

Herrn Wechselsal **Prinz. Aug. Ludw. Schröter**,
Stadtrichter **Dr. Ed. Aug. Steche** und
Adv. **Aug. Franz Werner sen.**

besezt worden, was hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird.
Leipzig, den 17. December 1857.

Das Directorium des Phönix-Vereins 1. Abtheilung.
Degen, Bevollmächtigter.

Bilderbücher, Jugendschriften und Spiele
in großer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen sind zu haben bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die Musikalienhandlung von C. F. W. Siegel in Leipzig

(Universitätsstrasse No. 4, erste Etage)

empfehlte sich zur bevorstehenden Festzeit zu geneigten Aufträgen, welche aufs Schnellste und Billigste ausgeführt werden.

WILHELM HERMES

Berliner systematische

ZEICHENSCHULE

300 Hefte à 6 Sgr. für Lehrer und zum Selbstunterricht. Cplt. 40 Thlr.

- I. Anfänge des Zeichnens. 5 Hefte.
- II. Landschaften. 66 Hefte.
- III. Blumen- und Fruchtzeichnen. 20 Hefte.
- IV. Arabesken. 26 Hefte.

- V. Verschiedene Gegenstände nach der Natur. 8 Hefte.
- VI. Thierzeichnen. 22 Hefte.
- VII. Figurenzeichnen. 47 Hefte.
- VIII. Geometrisches Zeichnen. 6 Hefte.

Berliner Zeichenlehrer.

50 Hefte à 10 Sgr. Eine Sammlung von Vorlagen für geübtere Zeichner. Cplt. 10 Thlr. 30 Sgr.
I. Landschaften. 24 Hefte. II. Blumen. 12 Hefte. III. Köpfe. 12 Hefte. IV. Arabesken. 7 Hefte.
V. Pferde. 4 Hefte.

Die **Hermes'schen** Zeichen-Vorlagen sind auch in diesem Jahre durch eine grosse Anzahl schöner Hefte vermehrt und empfehlen sich besonders zu hübschen **Festgeschenken**, die Hefte werden einzeln verkauft und sind vorrätzig in allen Kunst-, Buch- und Zeichenmaterial-Handlungen des In- und Auslandes, in Leipzig bei **P. Del Vecchio, Rocca** und in der **Kleinschen Kunsthandlung**.

Im Verlage von **Carl Rümpler** in Hannover sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **Carl Fr. Fleischer**:

Solo Naimunds Novellen. 6 Bde. 8. Gebestet 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. **Zwei Bräute.** 2 Bde. -
Gebrüder Spalding. - Aus dem Bauern-
leben. - Ein Familienschmuck. 2 Bde.

Novellenbuch des Hannov. Couriers.

3 Bände. Octav. Gebestet 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. - **Solo Naimund:** Kein Vertrauen. - **Fedor Wehl:** Die Vision. -
Adolph Göring: Des Seekönigs Schatz. - **Passar:** Der Waldgutbauer. - **Karl Schram:** Eine Frau aus
der großen Welt. - **Solo Naimund:** Der Tauffchein. - **Robert Geisler:** Maria. - **Carl Glöckner:**
Von der Grenze. - **Robert Geisler:** Der Gutserbe. - **Carl von Kessel:** Ein Nachtstück. - **Solo Naimund:** Liebesleid und Liebesfreud.

A. Schloenbach, aus Vergangenheit und Gegenwart.

Novellen. 1. Die Stedinger. 2. Anton und Cordelia. Octav. Gebestet 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Elfried von Laura, Die stille Mühle. Mit dem ersten Preise gekrönte
Concurrenz-Novelle des Hannov.
veschen Couriers. Gebestet $\frac{3}{4}$ Sgr.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. **3600.**
Markranstädt, f. Liebertwolkwitz ic. Zeile à 6 Sgr. **Volkmars Hof.** Aufl.

Wochen- und Amtsblatt für Pögn, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller
Art. Anzeigen à Quartzeile 1 $\frac{1}{2}$ werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke für Auswärtige.

Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11,

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke sein reichhaltiges Lager von **Panoramen, Ansichten und Erinnerungsblättern von Leipzig, aus der Jetztzeit, dergleichen Ansichten von Leipzig zu Anfang dieses Jahrhunderts, und Ansichten von Leipzig, wie es vor hundert Jahren ausgesehen,** so wie auch ein großes Lager von **Ansichten aller anderen Städte und berühmten Ortschaften Europas.**

Das Puppen- und Kindertheater,

18 lustige, anmuthige, belehrende, kurze Theaterstücke und Singspiele zur Darstellung auf Kindertheatern und Marionetten mit Bildern, empfehlen sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste als Geschenk Aeltern und allen Denjenigen, welche Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten wollen.

Dieselben bestehen aus folgenden hübschen Stücken:

1tes Bändchen
Der furchtsame Löffel.
Der Schornsteinfeger.
Der Räuberhauptmann.
Der Prinz Guido.
Der lange Tom.
Der Doctor und der Bauer.

2tes Bändchen
Zwei Peter in der Fremde.
Des Vaters Geburtstag.
Der Schneider Kakadu.
Die Reise nach Australien.
Der Flötenspieler.
Das Räthsel.

3tes Bändchen
Der gute Bauer.
Der kleine Brunnengräber.
Die Reue des Verschwenders.
Die drei Nussknacker.
Der Schneider in der Klemme.
Hoppla, Caspar ist todt.

Der Preis eines Bändchens mit illustrirtem Umschlag elegant in Pappe gebunden ist 18 Ngr., der eines einzelnen Heftchens ebenfalls in elegantem illustrirtem Umschlag steif geheftet 3 Ngr., und sind dieselben in allen Buchhandlungen und bei mir zu haben. Leipzig, im December 1857. **Fr. Geisler, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.**

Als Weihnachtsgeschenk

empfehle sich

Illustrirte Heimathkunde für Leipzigs Kinder. Von Portius.

Ein Büchlein, das mit seinen heitern, jedes Alter ansprechenden Versen und seinen zahlreichen Illustrationen in allen und selbst in hohen Kreisen freundlich aufgenommen ward.

Preis 5 Ngr. Selbstverlag des Verfassers, Erdmannsstraße Nr. 6 parterre.

In Commission der Serig'schen Buchhandlung.

Schönstes Geschenk für Knaben! Das Pferd,

oder Lebenslauf eines Schimmels. Ein unterhaltendes Lese- und Bilderbuch. Mit 9 fein color. Abbildungen in Quart. Hübsch gebunden. (Statt 25 Ngr.) für nur 7 1/2 Ngr.

Zu haben im **Literarischen Antiquarium**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage, Eingang im Kupfergäßchen.

Billige Jugendschriften

bei **A. A. Brächtel**, Magazingasse Nr. 22.

Summischuhe werden schnell und billig in Stand gesetzt Burgstraße 21, 3 Tr. vorn heraus. **Schregott Stein.**

Summischuhe werden reparirt bei **C. S. Bauer**, Schuhmachergewölbe im Salzgäßchen.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Die rühmlichst bekannten **echten** **Rheinischen Brust-Caramellen** nach der Composition des Königl. Preuß. Professors Dr. **Albers** zu Bonn haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen Ruf und Empfehlung erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beipflichten. Diese **Rheinischen Brust-Caramellen** sind **nur** in versiegelte rosaroth Düten à 5 Ngr. verpackt und stets **echt** vorräthig bei **Gebr. Tecklenburg** in Leipzig.

Vinalgre de Toilette, das beste Schönheits-Mittel zur Erhaltung einer zarten Haut à Fl. 5 Ngr.

Mundspiritus, Cosmesticum zur Conservirung der Zähne, à Fl. 7 1/2 Ngr.

Waldmeister-Extract zur Bereitung von Maitrant à Fl. 5 Ngr. empfiehlt **Emil Hohlfeld**, Frankfurter Straße Nr. 52.

Als Weihnachtsgeschenk empfiehlt elegante Puppenbüchchen **R. E. Arnold**, Barthels Hof im Gewölbe. Bestellungen werden fortwährend angenommen.

Das photographisch-artistische Institut

von **Friedrich Manecke in Lehmanns Garten.**

Die schöne und freie Lage meines Glasfalons macht es mir möglich, bei jeder Witterung von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr zu photographiren. Zu **Papierphotographien**, welche Weihnachtsgeschenke werden sollen, müssen die Sitzungen spätestens bis Sonntag den 20. d. M. geschehen.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidnen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon. **Annahme-Local:** in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen **Hühneraugen**, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Echtes Eau de Cologne Pa.

von **Joh. Maria Farina** gegenüber dem Jülichplatze à Dtsd. 4 1/2 fl empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Thee-Lager

VON

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,

37 Grimma'sche Strasse,

empfehlen sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten echt chinesischen Thee's, als:

Schwarzer Thee.

ff. Caravanen Ia *)	2	Thlr. 20 Ngr.
ff. Caravanen	2	10
ff. Peckoe	1	20
ff. Peckoe Congo	1	15
Souchong	1	—

Grüner Thee.

ff. Hyson	1	10
ff. Gunpowder (Perlenthee)	1	10

und werden dieselben in Familien besonders auch als angenehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

*) Diese Sorte auch in halben und Viertel-Pfunden.

Johann Maria Farina

aus Cöln a. R.

Lager und Verkauf des

echtsten Eau de Cologne

im Ganzen und Einzelnen

Markt No. 12, 1. Etage,

Engel-Apotheke.

Wiener Salonhölzchen,

wohlriechend und ohne Schwefel, sind, um damit zu räumen, billig zu verkaufen Rittersstraße Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Baukasten

in großer Auswahl empfehlen zu sehr billigen Preisen
L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

**Reissbreter,
Reisschienen,
hölzerne Winkel,
krumme Lineale**

empfehlen

Pietro Del Vecchio.

Robert Schindler,

Dresdner Straße, Stadt Dresden,
empfehlen sein Lager von Regenschirm- und Feuergeräth-
ständern, Handwerkskasten von 2 1/2 — 4 Thlr., größte
Auswahl von Defen, Schlittschuhen, Gardinenverzie-
rungen und echten Pariser Renard-Sticheln.

Weisses Steingut,

als: Teller von 15 Ngr. an bis 28 Ngr. pr. Dgd., nebst son-
stigem Tafel- und Waschgesehirre empfiehlt in neuen ge-
fälligen Formen und preiswerther Waare

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Mehlspeise-Formen

von Sanitäts-Gesehirre empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Straße 27.

Von unserm Lager eignen sich zu

Weihnachtsgeschenken

Renten-Bücher (elegant gebunden),
Geheim- oder Bilanz-Bücher (elegant gebunden,
mit Schloß),

Haushalt-Bücher und Wasch-Register,
Schulschreibebücher, linirt und ohne Linien, mit
biblischen Bildern,

Brieftaschen, Notizbücher etc. etc.
und empfehlen solche einer geneigten Berücksichtigung

Zuckschwerdt & Myllus,

Petersstraße Nr. 46.

**Tranchir- u. franz. Küchenmesser,
Tisch- und Dessertmesser,**

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid
gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

M. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5,
und Bazar.

Corsetten ohne Naht

in vorzüglicher Qualität u. Façon mit bestem Fischbein à 1 1/2 fl ,
Schloss-Corsetts à 1 5/6 fl , so wie Kinder-Elastiques in allen
Größen empfiehlt die Strumpfwaaren-Handlung von

August Markert,

Grimma'sche Strasse Nr. 28.

Patent - Tricot - Gesundheits - Jacken

für Herren und Damen, Leibbinden, Unterbeinkleider, Damen-
Röcke, so wie alle Arten Apoldaer und Chemnitzer Strumpf-
waaren empfiehlt **en gros** und **en détail** billigst

August Markert,

Grimma'sche Strasse 28, neben der Salomonis-Apotheke.

**Pariser und Wiener
Glacéhandschuhe**

en gros und **en détail** zu billigen Preisen
empfehlen

Franz Mauer, Markt 17.

Elastische

Trauer - Hutflöre.

Zum Befegen und Einfassen der Mäntel, Mantillen und Jacken
empfehle ich mein Lager von

Besäßen und Posamentirwaaren,
Cordonnet- und seidene Franssen, Sammetbänder,
wollene Besäße, Stacheln und Knöpfe, Teppichfranssen,
weiße baumwollene Deckenfranssen und seidene Gutfanssen.
B. Bohnert, Reichstraße 54 neben den Fleischbänken.

Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung von Rudolph Taenzer,

Markt No. 12, neben der Engel-Apotheke,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl von Kragen, Chemisettes, Aermel, Garnituren, Streifen, Taschentücher, Kleider, Röcke, Tüll-Mantillen, Schleier, Fichus, Negligéhauben, Gardinen, Mouleaux, Negligé-Kleider- und Futterstoffe, Vorzeichnungen für Weißstickerei, Gardinenhalter, Quasten, Schnuren und Fransen, so wie Tülls, Spitzen und Blondes zu möglichst billigen Preisen.
Ältere Gegenstände bedeutend unter dem Kostenpreise.

Sargmagazin. Bosenstraße Nr. 2. Robert Müller, Tischlernstr.

Grosser Meubles-Ausverkauf.

Wegen geschäftlicher Veränderung soll der gänzliche Ausverkauf unsers reichhaltigen Lagers fortgesetzt werden
21 Burgstraße erste Etage. 21.

Gewecke's Patent-Oel-Spar-Lampen

sind in großer Auswahl wieder vorrätzig bei

L. Jost & Kratze, Markt, Kochs Hof.

Fußdeckenzeuge, Teppiche, Angora-Wolle und Pelz-Carpets

empfehlen

Petersstraße Nr. 33,
drei Höfen.

Conrad & Consmüller.

Ausrangirte Stickereien,

als Mantillen, Chemisettes mit u. ohne Aermel, Kragen, Taschentücher, Hauben, Schleier, Aermel u. s. w. bei **A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.**

Eine große Auswahl Meubles aller Arten, auch Polstermeubles, als Sophas, Sausen und alle Arten Stühle von den größten bis zu den kleinsten, kleine Secretaire und Chiffonniere, Glaschränke und Commoden verkauft billig das Meubles-Magazin im Raundörschen Nr. 5. **J. A. Truthe.**

Echt amerikanische Patent-Gummischuhe

aus den besten Fabriken und nur Prima-Qualität,

— keine Harburger, keine französischen mit Adler und keine Auktionswaare —

für Herren, für Damen und für Kinder
1 ^o 17 1/2 ^o, 1 ^o 5 ^o, 20 ^o — 1 ^o das Paar,

ferner — **Self acting** — ohne Gebrauch der Hände leicht an- u. auszuziehen,
für Herren 2 ^o und für Damen 1 ^o 15 ^o,

echt englische Regen-Röcke und Mäntel

— die nicht zusammenkleben, — von 7 Thlr. an

in grösster Auswahl bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Leinen- und Wäsch-Lager

von
Ferdinand Schultze

enthält bei einer reichen Auswahl von Leinen und Tafelzeugen ein sehr schönes Sortiment:

Leinene Batisttücher in geschmackvollen Cartons, das Duzend von 2 5/6 ^o an,

Batistleinene Bielefelder und schlesische Taschentücher, das Duzend von 1 3/4 ^o an,

Deffert-Servietten mit und ohne Fransen von 1 1/2 ^o das Duzend an,

Herren-Oberhemden in Shirting pr. Duzend 12 ^o, mit feinen leinenen Einsätzen 16 ^o, so wie dergl. in rein
Leinen von 22 — 60 ^o das Duzend,

Damen-Hemden, von den geringsten bis zu den feinsten gestickten, in den neuesten Schnitten, in soliden und guten
Qualitäten.

BAZAR.

Nach geschehener Eröffnung des 19. Weihnachts-Bazars

in den so stattlichen Räumen des Hôtel de Pologne

erlauben wir uns das geehrte Publicum zu recht fleißigem Besuche ganz ergebenst einzuladen.

Die sämtlichen Verkäufer werden sich die Zufriedenheit der sie Beehrenden durch eben so billige als reelle Bedienung um so sicherer zu erwerben suchen, als die Preise der Waaren durchaus nicht höher gestellt sind, wie in ihren gewöhnlichen Geschäftslocalen.

Das Directorium des Bazar-Vereins.

F. A. Breesé. Wilhelm Müller. J. A. Sietel.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **F. C. Braun**, Weststrasse No. 1657,

empfehle eine große Auswahl von geschmackvollen Conditorei-Waaren und Confecturen an Christbäume, Bonbonnièren und sonstige zu Weihnachtsgeschenken passende Artikel, so wie auch Chocoladen und Pastillen von den Herren **Jordan & Timaeus** in Dresden. Auch werden Bestellungen auf Torten und Stollen zc. bestens ausgeführt.

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren.

Das Neueste von Bonbons, Desserts, Christbaum-Decorationen und sonstigen Confituren empfiehlt zu möglichst billigen Preisen
C. W. Seyffert.

Feine Stollen empfiehlt auf Bestellung **C. W. Seyffert**, Conditor.

Weihnachts-Ausstellung ausgewählter Conditoreiwaaren.

Zur Abnahme von feinen und geschmackvollen Bonbons und Desserts, eleganten Christbaum-Verzierungen und sonstigen Confituren, so wie zur Ausführung von Bestellungen auf Torten, Tafelaufsätze und Stollen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt sich

die Conditorei von **F. A. Kröber**,
Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien.

Empfehlung.

Ich empfehle einem geehrten Publicum hierdurch mein Lager von Schiebelampen und Studirlampen nach Gewecke'schem System und alle andere Arten Lampen, so wie auch Holzkasten, Kohlenkasten und Wassereimer in verschiedenen Größen u. Farben. Alle Arten lackirte Messing- und Weißblech-Waaren zu möglichst billigen Preisen. Auch werden Bestellungen schnell und billig gefertigt.

Hermann Häckel,
Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Empfehlung.

Zephyr-, Castor- und Embroidery-Wolle, so wie wollene, baumwollene und leinene Näh-, Häkel- und Strickgarne, empfehle an Wiederverkäufer u. Detail zu den niedrigsten Preisen.
Joh. Gottl. Mankeke, Tuchhalle.

Bleistiftspitzer deutscher Erfindung von **Louis Galle.**

Diese Bleistiftspitzer liefern eine schöne scharfe Spitze von $\frac{1}{2}$ bis 2 Zoll Länge, nachdem er eingerichtet ist, auch kann das Eisen bequem aus demselben genommen und wieder geschliffen werden. Das Stück kostet 10 \mathfrak{c} und sind zu haben beim Obigen:
Reichstraße Nr. 55, Sellier's Hof 1 Treppe.

Hierzu zwei Beilagen, nebst zwei literar. Extra-Beilagen: a) von Emil Deckmann und b) von B. G. Teubner in Leipzig.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von
Conditoreiwaaren, Chocoladen,
Bonbons, Lebkuchen etc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und
werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilh. Felsche.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 331.]

17. December 1857.

Die Spielwaaren-Ausstellung von Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

auf das Reichhaltigste assortirt, empfiehlt ausser vielen Neuheiten insbesondere:

sprechende Puppen mit bewegl. Augen, sprechende Kinder in Wiege mit Mechanik, Buchbinderapparate, Buchdruckerpressen, Werkzeugkasten und Schränke, Baukasten, Optiken, Laterna magica, Draissinen, Helme, Rüstungen, Säbel, Flinten, Fahnen, Hirschfänger, Jagdtaschen, Trommeln, Hörner und Trompeten, Glockenspiele, Scheiben, Speicher, Pferde-, Kuh- und Viehställe, Menagerien, Taschenspielerapparate, Material- und Putzläden, Meublements für Puppenstuben, Plattbreter und Plattisen, Kinderschaukeln, Treppengaukler, Porzellan-Service, Speisemenagen in Körbchen, Blechküchen und Kochherde, Fontainen, chin. Feuerwerke, Aufstellsachen aller Art, Arche Noah, Blechhaurath, Ankleidpuppen von Papier, Dampfzugzüge von Blech, Zinn und Holz, Ofen und Ofengarnituren, Nummerbillards, Spiralrouletts, Gesellschaftsspiele in grösster Auswahl, Wagen in allen Grössen, Wiegen und Schaukelpferde, Pochbreter, Geduldspiele, Damenbreter etc.

Puppen-Ausstellung.

Die Fabrik elegant und fein gekleideter Puppen von Julie Gantsch befindet sich von heute an auf dem Christmarkt, achte Reihe, Ecke am Mittelgang, Herrn Conditor Felsche vis à vis.

Im reichlichen Sortiment bietet unser Modewaaren-Lager „Nouveautés“

so wie wir einige billige Zufalls-Partien requirirten und unsern geehrten Kunden daher nachstehende billige Preise stellen können:

- Einen Posten dunkelcarrierte halbwollene Stoffe, $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{8}$ breit, mitte welche Appret, à 30 und 33 \mathcal{L} pr. Elle.
- Einen desgl. halbwoll. Stoff (Glanzvolle und luftreartig), worunter auch viele Stücke in Travers-Geschmack, à 4 u. $4\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
- Bedruckte Mousseline de laine, theils hell, theils dunkelgrundig, feine weiche Wolle und geschmackvolle Muster, à Elle 35 \mathcal{L} .
- Desgl. einfarbige Muster in türkischem Geschmack 4 bis 5 \mathcal{L} .
- Echtfarbige $\frac{3}{4}$ breite Jaconnet-Roben von 16 Ellen à 1 \mathcal{L} 10 \mathcal{L} , nach Elle 26 \mathcal{L} .
- Feine franz. $\frac{3}{4}$ breite Jaconnet-Roben von 18 Ellen, echtfarbig, 2 und $2\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
- Roben Mousseline mit eingedruckten Volants, ausgezeichnet schöne Farben, à $2\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
- Feine $\frac{3}{4}$ br. Kattune, geschmackvolle Muster, hell- und dunkelgrundig, à $3\frac{1}{2}$ bis 4 \mathcal{L} pr. Elle, ältere Muster à 27 \mathcal{L} bis 3 \mathcal{L} .
- Sama $\frac{10}{8}$ breit, rein Wolle, melirt, einfarbig und carrirt 20 bis 25 \mathcal{L} .
- Patent-Halbsammet $\frac{1}{4}$ breit, dunkelgrau und gepreßt, zu Westen und Besatz passend, à 12 bis 15 \mathcal{L} .
- Kleine Cravatten, echtfarbig gedruckt, und Kinder-Taschentücher mit Figuren à 2 \mathcal{L} .
- Desgl. do. in reiner Wolle, franz. Druck à 3 und 5 \mathcal{L} .
- Ganz große desgl. in Wolle, ausgezeichnet franz. Druck à 10 bis 12 \mathcal{L} .
- Kleine Schälchen, schöne Farben franz. Druck 5 bis 6 \mathcal{L} .
- Feine Cachemir-Schälchen, ausgezeichnet franz. Druck, theilweise mit Selbe, 10 bis 12 \mathcal{L} .
- Kattuntücher, halbwollene und ganzwollene Tücher verschiedener Größe ganz billig.

in $\frac{10}{8}$ und $\frac{3}{4}$ franz. Thibet, Woll-Atlas, Halb-Thibet, Cassinet, Napolitain, Poul de chèvre, $\frac{3}{8}$ u. $\frac{1}{4}$ Kattune u. Sige, Jaconnets, Mousseline de laine und einige $\frac{3}{4}$ br. Fantasie-Stoffe. Die Reste haben Länge 3 bis 10 Ellen.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße, vis à vis Post.



In Folge eines außerordentlich vortheilhaften Seideneinkaufs bin ich im Stande, eine Partie elegante seidene Regenschirme, groß (für 2 Personen) für $3\frac{1}{2}$ \mathcal{L} , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, für 3 \mathcal{L} 5 \mathcal{L} , so weit der Vorrath reicht, zu verkaufen. Geringere Sorten seidene Regenschirme von 2 \mathcal{L} 16 \mathcal{L} , baumwollene Körper-Regenschirme von 20 \mathcal{L} an, so wie alle andern Sorten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen, aber festen Preisen bei

Für solide dauerhafte Arbeit wird garantirt.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 10, Herrn Forbrich gegenüber.

Wir empfehlen hiermit unser reichhaltiges Lager der neuesten Stickereien, von den billigsten bis zu den feinsten, als: gestricke Ballkleider, Laufkleider, Kinderkleider, Kragen, Aermel, Röcke, Streifen, glatte und gest. franz. Batisttücher u. s. w., Schleier, Spitzen-Mantillen in allen Qualitäten, 2, 4, 6 und 8 Ellen breiten Tüll und Tarslatan in allen Farben zu Kleiden, so wie alle Weißwaaren, als Gardinen, Körper, Schirting, glatten und gemusterten Mull, Cambrie, Bettdecken, Pique u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Feine Leberwaaren,

als: Brief-, Bank-, und Visitenkartenaschen; Notizbücher, Tintenfass, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- u. Notizmappen, Porte-monnaies, Damentaschen, Handschuh- u. Arbeitskästchen für Damen, Nadelbücher, Nadelwärmer, Uhrhalter, Eigarren-, Rasir-, Zahnstocher-, Häkel-, Nadel-, Hausschlüssel- und Damen-Etuis u. s. w. empfiehlt billigt.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Mein seit 20 Jahren bestehendes Lager aller Arten Herren-Gravatten

eigener Fabrik in stets neuen Formen u. Mustern großer Auswahl, empfehle ich unter Zusicherung möglichst billiger Bedienung; weiße Ball-Gravatten in Seide, Piqué und Batist; seidene Schlyse in frischer Waare von 15 % an.

Jul. Berthold,

in Kochs Hof, vom Markte herein rechts.



L. Döring,

Petersstraße Nr. 9,

empfehle ich auf das Reichhaltigste sortirtes

Uhrenlager

gefälliger Berücksichtigung.

Puppenstrümpfe

in jeder Größe empfiehlt

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Weisse gedrehte Franzen

in allen Breiten empfiehlt

Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, so wie Bettwäsche empfiehlt in den neuesten Façons und den verschiedensten Stoffen

Sophie verw. Leiderig,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Etwas Neues.

Fontainen mit Korblumentisch, welche durch einfachen Druck einen kräftigen Strahl geben.

Korblumentisch von
Ferd. Vloweg & Co.

Serpentin - Wärmesteine

in allen Größen, so wie dergl. Handwärmer empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

G. B. Helsing
Mauricianum.

Bleistifte in Silber,

feine Federhalter u. gute Stahlfedern.

Das Mode-Magazin von Henriette Goldschmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehle ich zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr wohassortirtes Lager aller Mode-Artikel, worunter eine große Auswahl Sammet-Mantillen, so wie auch seidene Mantillen in allen Farben von 3 % an, seidene Schürzen von 1 % an, wollene von 5 %, Kinder-Kutten von 1 % an, um damit zu räumen, verkauft werden.

Echte Pariser Thibethüte

für Herren das Stück 3 1/4 Thlr. incl. Etuis empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Klingelzüge von Manillahanf

empfehle ich in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Kleiderträger

empfehle ich als praktisches Meuble

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Spiegel,

als: Reise-, Hand-, Klapp-, Taschen- und Toilette-Spiegel empfiehlt in grösster Auswahl

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.



Feine Neusilberwaaren, bestehend in Fahrstangen, Kantharen, Trennen, Steigbügeln, Sporen, Hundehalsbändern und neuesten Formen in Taschenfeuerzeugen empfiehlt in grosser Auswahl

G. B. Helsing im Mauricianum.

Valentin Engel's

Kleidermagazin für die elegante Herrenwelt empfiehlt die grösste Auswahl aller in dieses Fach gebörenden Artikel.

NB. Grosses Lager seiner Schlafrode u. Westen.
Sainstraße 17, Tuchhalle vis à vis.

Mein Lager

gefütterter und ungefütteter Buchskin-Handschuhe, so wie in allen übrigen Sorten empfehle ich im Duzend und Detail zu den billigsten Preisen.

Joh. Gottl. Mankeke, Tuchhalle.



C. Lehmann, Tapezierer,
Petersstraße Nr. 40,
Bazarhalle Nr. 49,

empfehle ich mit Vorräthen von Lehn-, Damen-, Baden- und Drehstühlen mit und ohne Bezug von Mahagoni- und Kirschbaum-Holz, so wie die mit so viel Weisfall aufgenommenen, höchst praktischen Stellsissen in Federbetten. Jeder Auftrag wird reell und pünktlich ausgeführt.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenser, Camisoles, Obrenwärmer, Mantschellen, Pulswärmer, Pantalons, Strümpfe, Gamaschen, Leibbinden, Mäffchen und Winter-Handschuhe in grösster Auswahl empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Die Schirm-Fabrik

von F. W. Stemler

befindet sich

Grimm. Straße 21 im Hofe 1 Tr.

und empfiehlt Sonnen- und Regenschirme zu billigstem Preise.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager einem hiesigen und auswärtigen Publicum vom einfachsten bis zu den elegantesten Winterstiefeln und Morgenschuhen, Gesellschaftsstiefeln in Atlas, gestickt in Satin français und Sergo de Berry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian und englischem Leder in den neuesten Façons. Ergebenst

A. Scheuermann,

Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Farbenkästen

zur Oel-, Aquarell-, Pastell- und Pellée-Malerei, Malermaterialien jeder Art, so wie Reisszeuge, Reissbretter und Schlenen, Winkel, Bleistifte, chinesische Tische und andere Zeichnen-Requisiten empfiehlt in reicher Auswahl

Alex. Lehmann, Petersstraße Nr. 34.

Niederlage feiner Kunst-Eisengusswaren,

bestehend in Lichtschirmen, Schreibzeugen, Armlenker, Blumenstellagen mit Lichtbild, Tafellenker, Handlenker, Clavierlenker, Uhrenhalter, Schmuckhalter, Cigarrenhalter, Feuerzeuge, Nähzeugen, Zahnstocherhalter, Briefbeschwerer, Federwischer, Federhalter, Wachsstockschneeren, Kalender und Datumzeiger, Käfer, Bär, Rabe, Gule, Gunde als Feuerzeuge und Briefbeschwerer, Scripturenhalter, Crucifixe, Altarleuchter, Regenschirmhalter, Ofenständer etc. empfiehlt zu Fabrikpreisen **G. F. Märklin.**

3 u Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir

Prima Amerik. Gummischuhe
für Herren, Damen und Kinder.

Self-Acting,

(Gummischuhe zum An- und Ausziehen ohne Gebrauch der Hände)
für Herren und Damen,
zu den billigsten Preisen.

Zuckschwerdt & Mylius,
Petersstraße Nr. 46.

Nr. 2. Nicolaisstraße Nr. 2.

Herren-Negligé-Mützen, Cravatten u. Schlipse, neuester Façon, in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

C. S. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

Die Tuchschubfabrik

Mitterstraße Nr. 41 empfiehlt sich mit Tuchschuhen; auch werden Tuchsohlen auf Filzschuhe gemacht. **Appelt.**

Armbänder,

das Neueste in großer Auswahl Reichstraße Nr. 14 bei **Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Bukskinhandschuhe

für Herren à 10 Ngr., 12 1/2 Ngr., 15 Ngr.,
Damen à 7 1/2 Ngr., 10 Ngr., 12 1/2 Ngr.,
Knaben } à 6 Ngr., 8 Ngr., 10 Ngr.,
Mädchen }
Kinder à 5 Ngr., 6 Ngr., 8 Ngr.,

empfehlen bestens

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 14.

Seehundtornister, Schulmappen, Schultaschen,

billigst bei **Joh. Aug. Heber & Romanus,**
Reichstraße Nr. 14.

Rosshaar-Röcke,

eigener Fabrik, in größter Auswahl zu billigsten Preisen von 2 ap an bis 7 ap empfiehlt die Strohhut-Fabrik von **Louise Schneider, Markt, Kaufhalle.**

Porzellan-Puppenköpfe,

so wie dergleichen Arme, empfiehlt in großer Auswahl billig **J. F. Massias** unterm Rathaus.

Marquetterie - Roll - Decken,

als: Tischdecken, Lampen-, Glas- und Flaschen-Untersetzer in verschiedenen Grössen und Façons empfiehlt **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

Fein parfümirte Toilettenseifen,

Pomaden u. Delez. werden billig empfohlen Markt, Bühnengew. 34.

Ovale Photographie - Rahmen

sind stets vorrätzig Markt, Bühnengewölbe Nr. 34.

Feine
Taschenmesser, Federmesser, Hühneraugen- u. Trennmesser, Nähschrauben, Nähethuis, alle Sorten Scheeren

eigener Fabrik empfiehlt zu billigen Preisen

Moriz Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5 und Bazar.

Cravatten und Schlipse

neuester Façons und Muster, sowie eine Partie zurückgesetzter Cravatten von 7 1/2 N an und Schlipse zu 15 N empfiehlt in größter Auswahl die Cravatten-Fabrik von **W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

Holzarbeiten mit Mosaikverzierung,

als: Uhrgehäuse, Theo- u. Handschuhkästchen, Consolen, Cigarrenhalter, Notenpulte etc. empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Wachsstock

von sehr schöner Qualität in weiß, gelb und gemalt, Stearin-, Paraffin- u. Christbaumlichter, wie auch Christbaumlichter empfiehlt billigst **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Loysath** soll ein bedeutender Vorrath Raglans, 300 Röcke, Westen, Beinkleider, 200 Schlaf Röcke sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhaus.

Großes Lager in Damen-Mänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken zu sehr billigen Preisen bei C. Egeling, Markt Nr. 9, 2. Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28, im Anker.

Porzellan-Bildbilder, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen, empfiehlt in schöner Auswahl billigst

J. F. Meissner unterm Rathhaus.

Große Puppenlappen

sind zu billigsten Preisen zu haben

Reichstraße Nr. 5.

Empfehlung mit Herren- und Anabenmützen, passend zum Weihnachtsfeste, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Auch ist daselbst ein blauer Communalgarden-Rock nebst Hülte billig zu verkaufen.

Maculatur

in größter Auswahl, balle-, rief- und buchweise, empfiehlt Hermann Waltherr, Universitätsstraße Nr. 4.

Empfehlung.

Einige sehr gute Flügel und tafelförmige Pianofortes, wie auch ein sehr gutes Pianino empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke die Pianofortefabrik von

A. Bretschneider, bayerischer Platz 5.

Zu verkaufen

ist ein sehr gutes tafelförmiges Pianoforte
Weißstraße Nr. 1683 parterre.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Flügel, 7 Octaven, Stadt Gotha im Hofe links 3. Etage.

Die Bücher und chirurgischen, so wie geburts-hülfflichen Instrumente, ingleichen ein Oberhäuser'sches Mikroskop des verstorbenen Dr. med. Friedemann sind zu verkaufen durch
Adv. A. Liebster, Brühl 58.

Eine Siegelsammlung

ist zu verkaufen Brühl 25, 3. Etage.

Eine Schmetterling-Sammlung (circa 600 Stück), zu einem Weihnachtsgeschenk sehr gut geeignet, ist zu verkaufen
Brühl Nr. 82 im Hofe links 1 Treppe.

Zu Weihnachtsgechenken passend

sind zu verkaufen mehrere gebrauchte goldene und silberne Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren, alle sicher richtig gehend, und werden auch andere dagegen als Zahlung mit angenommen
Palle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Mahagoni-Lehnstühle, Schlafstühle, Clavierstühle, gut gepolstert u. in großer Auswahl sind billig zu verkaufen am Markt, Engelapothek 4. Etage.

Zu verkaufen

sind im Gewölbe Burgstraße Nr. 5, goldne Fahne, eine größere Auswahl gut und dauerhaft gearbeitete Polster-Meubles, als Divans, Ottomanen, Couchen, Lehnstühle, Fauteuils in Mahagoni und Kirschbaum mit und ohne Ueberzüge, dergleichen auch Spiegel mit Goldrahmen, alles zu den billigsten Preisen.

Billig zu verkaufen steht eine Kirschbaumcommode mit Aufsatz (antik), eine Bettstelle, eine Klobsäge
Burgstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein gepolstert und mit schwarzem Damast bezogener Lehnstuhl mit Mahagoni-Gestelle und ein gebrauchter wollener Teppich bei D. S. Graul, Reichels Garten, Vordergebäude links parterre.

Zu verkaufen

ist ein Schreibtisch mit Schränkchen und Zahlbretern, einem dazu gehörigen Schreibstuhl mit Lehne zum Schrauben und ein Stehpult, für Juristen passend, Reichstraße Nr. 11, rechts im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 1 feine Wiege, 1 kl. Kanonofen, 4 St. Messing-Schiebelampen, 2 mittlere Pfeilerspiegel, 2 Stück gute geführte Doppelfinten Nicolaisstraße Nr. 4.

Zu verkaufen sind zwei Doppelfenster, 2 Ell. 12 Zoll, 1 Elle 18 Zoll, Rosenhainstraße Nr. 11 parterre.

Zu verkaufen sind zwei egale Fauteuils von bronziertem Korbgewebe mit Koffhaar-Sitzkissen, alles fast noch neu, zu dem festen Preis von 4²/₂ Thlr. für beide
Gewandgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen 4 Stück Doppelfenster, 1 Commode, Sopha, 6 Stück Rohrstühle, weiß gestrichen, Reichen Str., Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen sind verschiedene Sorten Doppelfenster bei C. Weill, Hainstraße Nr. 31.

Zum Verkauf

steht eine eiserne Spindelpresse, für Gärtler und Buchbinder passend, in der Steindruckerei von W. Singer, Inselsstraße Nr. 11.

Ein Pelz,

durchaus von Astrachan, getragen, aber noch sehr gut gehalten, ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 42, 4 Treppen bei Herrn Schneidemeister Ungewiß.

Zu verkaufen ist ein eleganter Pelz-Burnus zu 36 ^{ap} und ein guter Reise-Pelz zu 15 ^{ap} Brühl im blauen Harnisch beim Kellner.

Billig zu verkaufen sind

- 1) Eine vollständige Uniform und Armatur der 7. Compagnie L. E.-G. in vorzüglichem Zustande.
- 2) Ein feiner Astrachan-Herrenpelz.
- 3) circa 30 Ellen wollener Fußteppich bei
Seidel, Böttchergäßchen Nr. 4, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig eine ganz gut gehaltene vollständige Communalgarden-Armatur. Näheres Magdeburg-Leipziger Bahnhof beim Portier Horn.

Zu verkaufen ist ein vierrädriger Handwagen bei dem Schmiedemeister Brendel, Hospitalplatz Nr. 10.

Zu verkaufen ist ein Puppenhaus nebst Gärtchen kleine Windmühlengasse Nr. 7a, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Schaukelpferd mit Naturfell, fast neu, große Fleischergasse Nr. 20 bei Thiele.

Zu verkaufen steht billig ein Kinderwagen Reichstraße 27 im Gewölbe.

Passend zu Weihnachtsgeschenken.

Verschiedene Affen und sprechende Papageien, auch ein kleiner, echter schwarzer Kapuziner sind zu verkaufen im Bazar.

Auf dem Rittergute Reinsdorf bei Landsberg sind die im Laufe des Jahres fallenden Kälber und verschiedenes anderes fettes Vieh zu verkaufen.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
Zeilher Straße Nr. 7.

Zum Verkauf liegen 200 Scheffel Füllkohle in Reudnitz, kurze Gasse Nr. 113.

Echte A. K. Saledler Salou-Kohlen



den Scheffel für 22 ^{ap}, und die bekantesten, direct aus Auffsig bezogenen böhmischen Patent-Brandkohlen den Scheffel (anstatt bisher für 19 und 20 ^{ap}) für 15 ^{ap} richtiges Maß frei bis ins Haus, in ganzen Lotways billiger, verkauft
Emilie Schöb, Comptoir Johannis- u. Kirchgassen-Str.

Sechszehn Pfund trockene Gemüse für Einen Thaler,

zu Weihnachts-Geschenken sich vorzüglich eignend, empfiehlt

das Mehl- und Landesproducten-Geschäft der Thomas-Mühle.

Feinste Maccaronen- und Baseler Lebkuchen

empfehle billigst

die Conditorei von H. Ortell.

Feine Stollen à Stück 12 Ngr. empfiehlt Cafe restaurant, Gewandgäßchen. Geehrte Bestellungen auf größere werden billigst ausgeführt.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste

empfehle ich den geehrten Herrschaften meine schöne Auswahl geschmackvoller Zuckerwaaren zur Verzierung der Christbäume und zu Festgeschenken.

J. R. Valer, Café suisse,
Petrisstraße Nr. 25.

Feinsten westindischen Rum pr. Eimer 14 ^{sch} bis 24 ^{sch}, feinsten Jam.-Rum pr. Eimer 20 bis 60 ^{sch}, feinsten Arac, Cognac, feinste Punsch- und Grog-Essenzen von Rum und Arac, Rothwein-Punsch-Essenz, Bischof, Glühwein etc. in bekannter feiner Qualität empfiehlt hauptsächlich Restaurateuren, Gastwirthen, überhaupt Wiederverkäufern zu reellsten Preisen

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstraße Nr. 46,

importirte, Bremer und Hamburger

Cigarren

(alt und gut gelagert)

in eleganten Packungen à 25, 50, 100, 250 u. 500 Stück,

türkischen Tabak

in elegant lackirten Dosen,

nebst

Cigarretten-Maschinen und Hülsen,
französische Thonpfeifen.

Rauchtabake.

Echten türk. Tabak, russ. Saratoff u. Zuckoff, franz. Caporal und Cigaretten (Batra und Maryland) empfiehlt

Friedrich Schuehard, Markt Nr. 16.

Londres-Cuba-Cigarren à 13 ^{sch} pr. m., 25 St. 10 ^{sch},
La Marina Nr. 43 . . . à 13 : : : 25 : 10 :
Columbia Nr. 16 . . . à 10 : : : 25 : 7 1/2 :
Missouri Nr. 98 . . . à 6 : : : 25 : 5 :
empfehle in alter Waare

**Friedrich Schuehard,
Markt Nr. 16, unterm Café national.**

Conditorei & Café

von **J. L. Hascher,**

Zeißer Straße 6,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in seinem freundlich eingerichteten Etablissement eine reiche Auswahl von Christbaum-Decorationen, geschmackvollen Confituren, Maccaronen, Leb- und andern Pfefferkuchen.

Feine Stollen in beliebiger Qualität und Quantität sind stets vorräthig und werden auf Bestellung pünctlichst und zufriedenstellend angefertigt.

Anzeige.

Zu bevorstehendem Feste habe ich eine große Auswahl feiner und geschmackvoller Gegenstände, zur Verzierung von Christbäumen und andern Festgeschenken sich eignend, ausgestellt, desgleichen feine Leb-, Marzipan- und Pfefferkuchen und empfehle mich einem geehrten Publicum angelegentlichst.

Bestellungen auf ff. Stollen und Torten etc. werden auf das Billigste ausgeführt.

**C. F. Baermann,
Café Saxon.**

Nürnbergger Lebkuchen

empfehle

J. A. Reiskner, Petersstraße 48.

Die Brandbäckerei empfiehlt zum bevorstehenden Feste feine Stollen von bekannter Güte, sowie Pfefferkuchen in Packeten und Scheiben mit Namen. Bestellungen von Stollen werden täglich angenommen und bestens besorgt. Um gefälligen Besuch der Weihnachts-Ausstellung bittet ergebenst

E. Mentschel.

Die Brandbäckerei hat wie gewöhnlich ihre Pfefferkuchendude dem Durchgange des Rathhauses gegenüber. Bestellungen von Stollen werden an derselben angenommen und pünctlich besorgt.

Ed. Mentschel.

Von ff. Oberlössnitzer Champagner

grand mousseux

mit französ. Etiquetten und Korkbrand empfing frische Zusendung und empfiehlt in vorzüglich schöner Qualität

1/1 Bout. = 25 Ngr., 1/2 Bout. = 15 Ngr.

Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.

Muscato de Syracuse à la Rosa, Original-Bout. 2 ^{sch},
Lacrimae Christi do. 2 1/2 ^{sch},
echten Muscateller do. 2 ^{sch},
Cyper-Wein do. 2 ^{sch},
Cap Constantia 1/2 Bout. 2 1/4 ^{sch},
empfehle als etwas ganz Vorzügliches

Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.

Bordeaux-Weine, weiss u. roth, zu verhältnissmäßig sehr billigen Preisen empfiehlt in schöner Qualität und reicher Auswahl

Aug. Lebr. Köhler, Brühl 68.

ff. Arac, Rum, Recus-, Punsch- und Grog-Essenz, Roth- und Weiß-Wein empfiehlt billig
Julius Reckling, Dresdner Straße Nr. 57.

Champagner, deutsche Sorten

halte ich immer Lager von
Neuchâtel . . . à Bout. 1 *apf* und à 1 1/6 *apf*.
Rheinischen . . . à " 1 *apf*.
Bayerischen . . . à " 1 *apf* und à 25 *gr*.
Hochheimer . . . à " 1 1/6 *apf*.
Württemberg . . . à " 20 *gr* und à 22 1/2 *gr*.

Champagner, französische

von **Jacquesson & fils, Duc de Montebello, Lambry Geldermann & Deutz, Sergent & Co. etc.**
Première Qualité à Bout. 1 1/2 *apf* bis 1 1/12 *apf*
 empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Rum:

Alter echter Jamaica-Rum, superfein à Bout. 1 *apf*.
 do. do. do. extrafein à " 25 *gr*.
 do. do. do. ganz fein à " 20 *gr*.
 do. do. do. feiner à " 15 *gr*.

Westindischen Rum,

fein und mittelfein, à Bout. 12 1/2 und à 10 *gr*.
 In Fässern etwas wohlfeiler.

Punsch-Essenz:

Düsseldorfer von Selner . . . à Bout. 1 1/6 *apf*.
 do. von **Roeder** . . . à " 1 *apf*.
Coblener, feine und mittelfeine à " 25, 20 u. 15 *gr*.

Mit und ohne Rothwein.

In Duzenden etwas billiger.
 Empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Arac de Goa

n feinsten Sorte, weiß von Farbe, zu warmen Getränken vorzuzüglich,

1 Eimer 40 *apf*,
 13 Bout. 7 *apf*,
 1 Bout. 17 1/2 *gr*.

Mandarinen-Arac, alter,

in Originalflaschen (à ca. 2 Bout. enthaltend) à Flasche 1 1/2 *apf* — 1 Bout. 25 *gr* empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Von meiner

Schlummer-Punsch-Essenz

eigner Fabrik
 und von europäischem Ruse empfehle ich die 1/1 Fl. à 1 *apf*, die 1/2 Fl. à 15 *gr*. Der Genuß dieses Punsch hinterläßt niemals Kopfwch und bewirkt einen ruhigen erquickenden Schlaf.

J. G. Hüter, Alippi's Keller, Markt 8.

Schöne große gut kochende Erbsen, schffel- und mengenweise, große böhmische Seller-Einsen, Bohnen und Hirse empfiehlt billig

Carl Schaaf.

Punsch-Essenz,

ausgezeichnet und zu jedem Preis, in ganzen und halben Flaschen empfiehlt
Carl Schaaf.

Citronen,

zwar etwas klein, aber saftig, 100 Stück à 1 1/2 Thlr., erhielt ich in Commission, so wie auch neue große Apfelsinen zu billigen Preisen.

J. R. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Frische Schmelzbutte und gute Press-Oefen sind auf dem Christmarkte in der Korbmacherei zu haben bei
Nichter,

Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung, Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
 do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.
 do. extrafein . . . à Bout. 20 Ngr.
 do. fein à Bout. 15 Ngr.
 Westind. Rum à Bout. 12 1/2 u. 10 Ngr.

en gros billiger.

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder, à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
 do. do. do. à Bout. 1 Thlr.
 Anderer Fabriken, auch sehr schön, à Bout. 20 — 25 Ngr.
 Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 1/2 Ngr.
 do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

empfiehlt:

Echten Arac

de Goa à Bout. 17 1/2 u. 25 Ngr.,
 Cognac, feinsten, (sogenannter
 Champagner-Cognac),
 à Bout. 1 Thlr.
en gros billiger.

Bei Abnahme von zwölf Flaschen treten die Eimer-Preise ein.

Fein
 bef
 empfie
 beste
 b
 so wie
 billigst
 Fein
 Nr. 00
 empfin
 Gb
 Gb
 Pa
 Er
 No
 empfie
 Citron
 Dattel
 franzö
 und S
 stets fr
 west
 empfie
 erhielt
 Fr
 G
 G
 ma
 ma
 neu
 fr
 in
 fein u
 empfie

**Feinstes Stollenmehl und
beste Münchner Schmelzbutter**
empfehle billigst

J. G. Zeitz,
Dresdner Straße Nr. 17.

Feinstes Stollenmehl,
beste Schmelzbutter und Presshefen empfiehlt
Julius Kiefling, Dresdner Straße Nr. 57.

**Feinstes Stollenmehl,
beste Münchner Schmelzbutter,**
so wie alle andere zum Stollenbacken nöthigen Artikel empfiehlt
billigst
Wilhelm Thum,
Burgstraße Nr. 7.

Feinstes Weizenmehl verkaufe von jetzt ab à Mese Nr. 0 10 %
Nr. 00 11 %gr., im Centner billiger, Thonbergstraßenhäuser 8.

**Beste
neue Sultania-Rosinen**
empfang ich wieder und empfehle dieselben billigst.
Louis Apitzsch, sonst Carl Bemmann,
Dresdner Straße.

Chocolade, Cacaothee und Eichel-Kaffee aus der
Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden,
**Christbaumlichter, Stearinkerzen,
Nachtlichter, Dochte, hohle und breite,
Erdmandel-Kaffee,
Nothwein à Fl. 10 % , Spelswein à Fl. 6 %**
empfehle
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Apfelsinen,

Citronen (Messinaer Früchte), Smyrnaer und Malteser Feigen,
Datteln, Mandeln in Schalen (Prinzeß), Traubenrosinen, amerlk.,
französische und rheinische Wallnüsse, große Lombardische Nüsse
und Haselnüsse aus Sicilien.
Moritz Rosenkranz.

Presshefen,
stets frisch, empfiehlt **C. M. Pohl,** Zeiger Straße 20.

Bayerische Schmelzbutter,
westphäl. Tafelbutter, Limburger u. Schweizer Käse
empfehle **C. M. Pohl,** Zeiger Straße 20.

Rum's
à Flasche 6 1/2 bis 30 % , Cognac à Fl. 22 % bis 1 % , Arac
à Flasche 15 % bis 25 % , diverse Punsch- und Grog-Essenzen
à Fl. 15 % bis 1 1/4 % empfiehlt **C. M. Pohl,** Zeiger Str. 20.

**Holsteiner, Whitstaber Austern,
Böhm. Fasanen**
erhielt **A. C. Ferrari.**

**Frische Sendung von
großen holsteiner Austern,
Straßburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen,
Geneser candirten Citrouat,
Große ital. Maronen,
pommer'sche Gänsebrüste,
lauenburgische und Elbinger Bricken,
marinirten Brataal,
marinirte Muscheln,
neue Malaga-Trauben-Rosinen,
frische echte Frankfurter Bratwürste**
in **Allppi's Keller,** Markt Nr. 8.

Dampf-Kaffee's,
fein und kräftig von Geschmack, so wie täglich frisch gebrannt
empfehle **Louis Lauterbach,** Petersstraße Nr. 42.

**Lauenburger, Bünaburger, Rhein- und
pomm. Bricken,**
ff. Stearinkerzen, pr. Pack. 4, 5 und 6 Stück.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Beste bayr. Schmelzbutter

empfang ich und empfehle dieselbe in Kübeln und auch ausge-
wogen billigst.
Louis Apitzsch sonst Carl Bemmann,
Dresdner Straße.

Amerik. Schweinefett

empfang in Commission und empfiehlt pr. Pfund 8 1/2 %
Herm. Hoffmann,
Dresdner Straße Nr. 58/60.

Press-Hefe
beste Qualität und f. Kübel-Butter empfiehlt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Frische junge Hefen
empfehle die Restauration Markt Nr. 6.

Presshefe in bester Qualität das
Pfund 10 %gr., täglich
frisch, empfiehlt
J. G. Zeitz,
Dresdner Straße 17.

Presshefe
in bester Qualität empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
Gustav Zuckuff, Hainstraße, Tuchhalle.

Dresdner Presshefen,
täglich frisch, empfiehlt billigst
Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Beste Presshefen
empfangt täglich frisch und empfiehlt
C. W. Stock, Zeiger Straße.

Presshefen
bei **Gebr. Baumann,** Petersstraße Nr. 40.

Alterthümliche Uhren
aller Art, Fächer, Emailen, Mosaiken, Gemmen und Caméen,
so wie auch dergl. Eisenbein- und Holzschneidereien kaufen stets
zu hohen Preisen
Schieße & Röder,
an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk,
werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Getragene Herren- u. Damen-Kleidungsstücke, Wäsche, Schuh-
werk ic. werden zu kaufen gesucht Reichstraße 27 im Gewölbe.**

Hafen- und Kaninfelle
werden stets gekauft und mit 3, 4 und 5 %gr. bezahlt Kaufhalle
im Hutgewölbe Nr. 35.

Eine Copirpresse
wird billig zu kaufen gesucht. Adressen unter E. F. sind abzu-
geben in der Expedition dieses Blattes.

Ein gebrauchtes Bücherregal wird zu kaufen gesucht und sind
Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Ein gebrauchter Blasbalg in noch gutem Zustande wird zu
kaufen gesucht große Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe.

Eine gebrauchte Halbhaise wird zu kaufen gesucht. Adressen sind
in der Expedition d. Blattes unter E. D. niederzulegen.

Ein hübscher nicht zu junger Affenpinscher wird zu kaufen gesucht
Hainstraße Nr. 31 beim Hausmann.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Buchdrucker-Handpresse, welche aus einem zusammengesetzten Körper besteht, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir der Brockhaus'schen Officin.

Auf eine Gärtnerlei in Lindenau sucht gegen erste und alleinige Hypothek 400 Thlr. Adv. Cerutti, Hainstr. 29.

500 \mathfrak{R} und 400 \mathfrak{R} Silbergeld soll sofort ausleihen oder gegen gute Actien vergeben Dr. Hochmuth, Tauchaer Straße Nr. 15.

B i t t e !

Sollten edel denkende Familien und Kinderfreunde gesonnen sein, von armen, aber rechtlichen Aeltern zwei (von 6 noch lebenden) gut erzogene Kinder, ein Mädchen von 12 und einen Knaben von 9 Jahren an Kindesstatt anzunehmen, bittet man werthe Adressen unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Schreiber, der bereits auf einer juristischen Expedition gearbeitet hat, wird gesucht. Dr. Brandt, Brühl Nr. 74.

Es können noch einige

tüchtige Coloristen

sofort placirt werden bei Wilh. Würz, Eisenstraße Nr. 5.

Ein Tabakschneider findet Arbeit bei G. C. Blankenburg.

Zum Putzen der Kleider und Stiefeln für zwei Herren am bayer. Plage wird ein reinlicher Mann gesucht. Derselbe muß jeden Morgen pünctlich kommen können und erhält 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} per Monat Lohn. Anmeldung im Kleidergewölbe des Herrn Conrad Ege, Brühl, Schwabe's Hof.

Ein Laufbursche, nicht zu jung, wird vom 1. Jan. an gesucht Brühl Nr. 80, 1. Etage.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, der sich gern aller Arbeit annimmt, Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht werden für 1. Jan. eine perfecte Kochmamsell, desgl. eine tüchtige Köchin und ein accurates Stubenmädchen für vornehme Familien Neumarkt Nr. 36, 3 Tr. vorn heraus.

Gesucht

wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit auf ein Landgut. Näheres Brühl Nr. 29 parterre, Freitag Morgens von 9—12 zu erfragen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, im Alter von 18 bis 20 Jahren. Eduard Arnold, Stötterich obern Theils Nr. 28/113.

Gesucht wird zum 1. Januar ein reinliches Dienstmädchen Brühl Nr. 40, 1 Treppe.

Gesucht wird ein braves, ehrliches Mädchen, das zum 1. Jan. oder auch früher antreten kann, Petersstraße Nr. 25 parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit, welches wo möglich etwas platten kann, wird sogleich oder zum 1. Jan. gesucht. — Näheres bei Herrn Kaufmann W. Schumann, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Gesucht. Ein solches Schenkermädchen kann sogleich placirt werden Reichstraße Nr. 11 im Bierkeller.

Announce.

Ein an die äußerste Thätigkeit und Pünctlichkeit gewöhnter, gewandter junger Mann, geschickter Holzarbeiter, dem es an hinreichenden Mitteln fehlt, sich seine eigene Existenz nach Wunsch sichern zu können, sucht wegen Mangel an näherer Bekanntschaft ein anderes Engagement, sei es als Markthelfer oder Arbeiter in einem Geschäft oder einer Fabrik. Auch kann derselbe Caution stellen, und bittet die hierauf reflectirenden Herren Principale ihre werthen Adressen abzugeben Poststraße Nr. 8 parterre.

Ein verheiratheter Kaufmann, mit der Führung der Bücher vertraut, sucht unter mäßigen Ansprüchen in irgend einem Geschäft, Fabrik oder Kanzlei Beschäftigung. Adressen unter L. M. O. erbittet man poste restante.

Als Hofmeister

wünscht ein fein gebildeter junger Mann bei kleinen Knaben oder Mädchen, mit denen er sich den ganzen Tag über beschäftigen, im Lesen, Schreiben und Rechnen (so wie im Tanzen) perfect unterrichten könnte, gegen freie Station und kleine Entschädigung placirt zu werden. Näheres L. poste restante Leipzig.

Conditions = Gesuch.

Gesucht wird eine Stelle für einen tüchtigen Steindrucker und einen Schrift-Lithographen, welcher vorkommenden Falls auch kleine Zeichnungen, welche öfter bei Schriftsachen vorkommen, mit anfertigt. Geehrte Principale, welche hierauf reflectiren, mögen ihre Adressen unter C. C. 4. gefälligst in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger gebildeter Mann (militärfrei), der gut im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Beschäftigung. Güetige Offerten beliebe man unter Chiffre T. T. an die Exp. d. Bl. gelangen zu lassen.

Eine Schneiderin und Weißnäherin sucht Arbeit in Familien, den Tag 5 \mathfrak{R} , Neulirchhof Nr. 16 im Hofe 3 Treppen.

Eine sehr gut empfohlene Kinder-Nutmme, die wiederholt Jahre lang in einem Dienste war, sucht in anständiger Familie anderweit Unterkommen und bittet geehrte Reflectanten, sich am Markt Nr. 2 bei die Garsfrau zu bemühen.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 1. Januar. Zu erfragen bei der Herrschaft, Neumarkt Nr. 30 parterre.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Jungemagd oder für Alles. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstand.

Eine geschickte Köchin, welche gute Empfehlungen hat, sucht Stelle sogleich oder zum 1. Januar. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst sofort oder den 1. Jan. Näheres Reichstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. oder 15. Januar bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben im Mauricianum im Nähengeschäft.

Ein Mädchen, welches in der Küche und allem Häuslichen erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Universitätsstr. 19, 1 Tr.

Logisgesuch.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben mit Schlaf- und Mädchenkammer, Küche und sonstigem Zubehör wird in einer näher gelegenen, vorzugsweise der Heine'schen oder Marienvorstadt zu Ostern 1858 für eine ältere Dame zu miethen gesucht und erbittet sich diesfallsige Offerten Adv. Einert.

Zu miethen gesucht wird in einer Vorstadt, Ostern besiehbare, eine gesunde Wohnung von ca. 3 Stuben, 2 Kammern u. s. w., 2 oder 3 Treppen hoch, im Preise jedoch nicht über 100 \mathfrak{R} . —Adr. unter H. G. werden durch die Exp. d. Bl. höfl. erbeten.

Ein kleines Familien-Logis oder eine unmeublirte Stube mit Kammer wird von ein Paar jungen sich zu verheirathenden Leuten gesucht. Adressen Neumarkt Nr. 29 bei Schneidermeister Kühne.

Gesucht wird von jungen, ruhigen und kinderlosen Eheleuten ein kleines Logis oder eine unmeublirte Stube nebst Kammer, am liebsten Petersvorstadt oder Friedrichsstraße und jezt oder Neujahr beziehbar. — Gefällige Adressen bittet man bei Herrn Staudt, kleine Windmühlengasse Nr. 7a abzugeben.

Gesucht wird in der Stadt oder nicht zu entfernten Vorstadt ein kleines oder mittleres Familienlogis bei pünctl. Pränumerationszahlung. Adr. werden in der Exp. d. Bl. unter E. C. erbeten.

Ein Local, wo eine Restauration betrieben werden kann, wird von einem zahlungsfähigen Manne zu miethen gesucht, zu Ostern oder Johannis beziehbar. Adressen sind gefälligst abzugeben bei Herrn F. A. Liebhold, Halle'sches Wäschchen Nr. 12 im Gewölbe.

Sehr
zum P
Differ
niederz
Ges
Stube,
prompt
Stadt
Zu
1. Etage
gesucht
beten.
Ein
hat,
man
Ein
Nähe
mieth
Mater
Zu
in der
Ein
Hofe
ist zu
Nr. 6
Für
wölbe
Ein
ders
Dster
Nä
Groß
Seit
sehr
ehrer
H

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 351.]

17. December 1857.

Gesucht wird von einem Commis per 1. Januar eine Stube zum Preise von 36—48 fl , möglichst in Nähe der Petersstraße. Offerten beliebe man unter R. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Januar eine meublirte Stube, wo möglich mit Cabinet und Hausschlüssel. Bezahlung prompt. Adressen unter W. H. sind in der Restauration der Stadt Malmstedt, Ritterstraße, abzugeben.

Zu Ostern 1858 wird eine mittlere Wohnung, Parterre oder 1. Etage, am Packhofplatz oder in dessen Nachbarschaft zu miethen gesucht und Adressen, M. M. No. 50. bezeichnet, per Stadtpost erbeten.

Ein Mädchen, welches ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht bei anständigen Leuten zu wohnen. Adressen bittet man Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 7 part. abzugeben.

Gewölbe = Vermiethung.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage in der Nähe des Marktes ist von Ostern, resp. von Neujahr ab zu vermieten, und kann, wenn es gewünscht wird, eine vollständige Material-Waaren-Einrichtung mit übernommen werden. Zu erfragen Petersstraße Nr. 4.

Ein großer Weinkeller

in der Petersstraße ist zu vermieten durch
Adv. Kretschmann jun.

Ein schönes Verkaufslocal in „Kochs Hofe“, im ersten Hofe vom Markte herein, zu einer Strohhut-Handlung passend, ist zur Ostermesse zu vermieten. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

Für die Neujahrsmesse allein ist an der Reichsstraße ein Gewölbe billig zu haben. Näheres ertheilt
S. Hartwig Hirschel, Reichsstraße 38.

Eine schöne geräumige zweite Etage, in bester Meslage, besonders geeignet zu einem großen Bank- oder Wechselgeschäft, ist von Ostern ab zu vermieten.

Näheres
Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

Zu vermieten ist eine geräumige, helle vierte Etage von Ostern ab im Lauchnisch'schen Hause, Dresdner Straße Nr. 58/60. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist den 1. Januar eine Stube an Herrn Nicolaisstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube mit separatem Eingang als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren Neulirch. 12 u. 13, Hof, 1 Tr. C.

Zu vermieten ist eine freundlich, gut meublirte Stube nebst Schlafbehältniß an einen Herrn von der Handlung oder Expedition Querstraße Nr. 25, Gartengebäude.

Zu vermieten und zum Neujahr zu beziehen ist ein meublirtes Stübchen
Weststraße, Siegel's Haus im Hofe 1 Treppe.

Zu einer Stube mit Kofen wird ein solider Mann als Theilnehmer gesucht. — Näheres Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen bei Madame Planer.

Eine gut ausmeublirte Erkerstube ist zu vermieten Neumarkt Nr. 35, 3. Etage, neben dem Gewandhaus.

Größte Naturseltenheit.

Die asiatischen und sibirischen lebenden

Steinböcke



sind täglich von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr zu sehen. Entrée: 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr. Der Schauplatz ist an der Promenade in Prager's (sonst Weiß's) Kaffeegarten in einer dazu erbauten geheizten Bude. Um zahlreichen Besuch bittet
Otto Turgas.

Die Eisbahn

auf dem Grundstück der Frau Hauptmann Schwägerich ist schön zu befahren.
L. März, Fischermeister.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Adolph Keil am Neumarkt.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute Donnerstag den 17. December

Schloß Greifenstein, oder: Der Sammetschuh.

Großes romantisches Ritterschauspiel in 5 Acten und einem Vorspieler, genannt: Zulima, die Türkin, von Charlotte Birch-Pfeiffer.
Anfang 1/28 Uhr.

Erlangen, den 14. December 1857.
Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich dem Restaurateur Herrn C. W. Schneemann in Leipzig unterm heutigen Tage den Alleinverkauf meines Bieres für Leipzig und Umgegend übertragen habe.

Georg Becher, Bierbrauer in Erlangen.

Mit Bezug auf Obiges beehre ich mich ergebenst bekannt zu machen, daß ich aus genannter, wohl renommirter Brauerei ein sehr lieblich schmeckendes Bier à Seidel 16 Pf. vom heutigen Tage an auschenke und hoffe damit die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu erlangen.

Leipzig, den 16. December 1857.

Ergebenst
C. W. Schneemann
am Neumarkt.

Heute Abend zu Hasen- und Gänsebraten und feinem bayerischen Bier ladet freundlichst ein
J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.

Hôtel de Saxe.

Reicht bayerisches Bier à Löpschen 15 Pfge.,
Döllnitzer Gose à Flasche 25 Pfge.

empfehle und erlaube mir meinen Saal nebst dem neuen Glas-Salon, welcher nun auch mit Gasbeleuchtung versehen ist, geschlossenen Gesellschaften zu empfehlen; auch sind einige Zimmer zu dergleichen Zweck bereit. **Görsch.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Chr. Bachmann, Magazingasse 3.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. A. Schnelder, Erdmannsstr. Nr. 3.**

Schlachtfest empfiehlt für morgen **Adolph Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **F. verw. Scholz, Bachhoffstraße 2.**

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. H. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **S. Schmidt im blauen Harnisch.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen u. Geraer Bier. ff. **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute Schweinsknochen **Petersstraße Nr. 37. Lagerbier aus der Vereinsbrauerei.**

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, so wie alle Morgen frische Bouillon, wozu ergebenst einladet **M. Thieme, Nicolaistraße Nr. 6.**

Berliner Malz-Extract-Bier

von vorzüglicher Güte (siehe Tageblatt Nr. 345, Seite 5701) verkauft täglich frisch vom Fasse sowohl in als außer dem Hause à Seidel 15 Pf., bezgl. in Flaschen abgelagert à 3 Ngr., exel. Flasche, und in Gebinden zu 1/8 Eimer und mehr die alleinige Niederlage f. Leipzig u. Umgegend von **C. Grohmann, Burgstr. 9.**

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Kartoffelbutter.

Wölblings Keller.

Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, Beefsteak mit Kartoffeln werden heute Abend von 6 Uhr an bei mir verspeist.

W.

Morgen Schlachtfest bei **W. Fieder in Krasis Hof, Brühl Nr. 64.**

Verloren wurde Dienstag den 15. d. M. von einem Dienstmädchen im Barsfußgäßchen bis Hainstraße ein Portemonnaie, enthaltend 2 ganze Thaler und ungefähr 20 Ngr. im Einzelnen. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 20 parterre.

Verloren wurde am Sonntag Abend eine Haarnadel von Elfenbein und man bittet selbige gegen entsprechende Belohnung abzugeben

Wiesenstraße Nr. 8.

Verloren wurde Dienstag Abend vom Markte bis Reichels Garten ein Kinderhut. Um gefällige Rückgabe bittet **C. G. Bauer, Gewölbe im Salzgäßchen.**

Verloren. In einer Droschke liegen gelassen wurde ein Muff, Bisam mit rothem Futter. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Duderstadt, Reichstraße 1.

Verloren gegangen ist am 15. ds. ein goldner Damenring mit den Buchstaben E. M.

Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waageplatz in der Restauration von **C. W. Scholz** abzugeben.

Verloren ist in der innern Stadt ein an der rechten Hand getragener Buxkinhandschuh. Wer ihn beim Kaufmann Herrn **Juchuff** an der Ecke der Hainstraße abgibt, erhält den Werth desselben.

Gefunden wurde Sonnabend ein seidner Regenschirm Grimmasche Str. Nr. 31 im Hofe in Durschhoff's Preßhosen-Verkauf.

Diejenige wohlbekannte Person, welche am vergangenen Sonntag Abend im Wiener Saal ein gutes Umschlagetuch an sich nahm, und das ihrige ordinäre dafür zurück ließ, wird bei Vermeidung sofortiger anderer Maßregeln aufgefordert, dasselbe sofort beim Wirth im Wiener Saal abzugeben.

Die Dame, welche den 15. d. M. Nachmittag 3 1/2 Uhr in einem Geschäft der Reichstraße bei Zahlung 5 Thaler statt 1 Thaler erhalten hat, wird ersucht, die zu viel erhaltenen 4 Thlr. zurückzuerstatten.

Aufforderung. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des am 20. v. M. allhier verst. Hrn. **George Seck** Forderungen zu machen oder Zahlungen zu leisten haben, werden andurch aufgefordert, sich deshalb binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten zu melden. Zugleich werden dessen Geschäftsfreunde, die etwa noch Bücher, Karten, Zeichnungen u. von dem Verstorbenen besitzen sollten, ersucht, solche baldigst abzugeben.

Adv. **Th. J. Six,** kleine Fleischergasse Nr. 4.

Herr Director **Thieme** wird ersucht, die Vorstellung „Geld!“ baldigst zu wiederholen. Allgemein wurde dieses nette Stück mit Beifall aufgenommen; Herr **Christel** war famos in seiner Rolle und Herr **Begeleben** stand ihm rühmlichst zur Seite. Das Ganze war abgerundet und von Herrn **Christel** gut arrangirt. Die darin vorkommenden Couplets waren so nett und ansprechend, daß jedes da capo gesungen werden mußte. Also recht bald wieder: **Geld! Geld!**

Mehrere fleißige Besucher.

Wenn die Posse „Geld“ wieder in Neuschönefeld gegeben wird, so rathe ich Jedem derselben beizuwohnen. Es war uns ein sehr heiterer Abend. Gleichzeitig war auch das Bayerische sehr gut. **Einer im Namen vieler.**

Die Wiederholung des Stückes „Geld“ wird Herrn **Thieme** sehr angerathen. **v. R.**

Wer den rühmlichst bekannten Komiker Herrn **Christel** in voller Laune und Künstlerschaft sehen will, besuche die Vorstellung „Geld“.

Prüfet wer — Du glaubtest das für Dich Bestimmte zu sehen, das für Dich Bestimmte bleibt in meinen Händen. Herzlichen Gruß vom Dir ewig Treuen.

Dem Herrn **A. B. W.** gratulirt zu seinem Geburtstage das verschwundene Vorhemden.

Ein donnerndes Hoch dem Herrn Gascontroleur **A. Wunderlich** zum heutigen Wiegenfeste

„Aber bay'sches muß sein“ u. **v. d. Familie Rth.**

Re
feste
Bred

im
sein
Wi
An
ren

hält

wieder

die d

höch

wach

empfi

mit

W

1

2

1

Juliu

tard

mer

W.

Com

Dr.

Qua

1

Rey

1

Seyf

Mar

G. V

G. S

Ferdi

feld

J. S

Com

four

Gro

1

burg

1

J. S

B. S

stade

1

berik

Trep

Maj

die

Dr. S

Fürb

gott

rath

in

Meiner lieben Auguste gratulire ich zu ihrem heutigen Wiegen-
feste und bringe ihr ein dreimal donnerndes Hoch, daß ganz Stadt
Dresden zittert.
Dr.

Mikroskopische Gesellschaft.

Sigung Freitag den 18. Dec. Abends 7 Uhr.

Auf den „Guten Morgen“ des Herrn Anton Karl Schröter
im gestrigen Tageblatte wollen wir nur bemerken, daß wir nicht gemeint
sein können, diesem eben so plumpen als confusen Angriff auf uns hier eine
Widerlegung und Abfertigung angedeihen zu lassen; doch werden wir nicht
Anstand nehmen, dem Verfasser dafür an geeigneter Stelle unsern gebüh-
renden Gegengruß zu machen.

Leipzig, den 17. December 1857.

Schultze & Dietze.

Die Bergbau-Gesellschaft Saxonia bei Teplitz

hält auch in diesem Jahre von ihrer anerkannt besten und vorzüglichsten

böhmischen Patent-Braunkohle

wiederum alleiniges Lager für Leipzig bei

Herren Schultze & Dietze,

die den Verkauf dieser so beliebten Kohle in ihren Niederlagen zu festgestellten billigsten Preisen wie seither besorgen.

Den Herren Consumenten machen noch die Mittheilung, daß diese Kohle von solchem Gehalt ist, daß sie nicht mehr als 3,
höchstens 4 Procent Aschengehalt mit sich führt und daher mit der sogenannten Patent-Kohle aus Aussig durchaus nicht ver-
wechselt werden darf, da solche wesentlich geringer von Gehalt und Hitzkraft ist und deshalb auch weit billiger zu stehen kommt.

Die Direction der Bergbau-Gesellschaft Saxonia bei Teplitz.

Der Erziehungsverein

empfang auch in dem vergangenen Jahre Gaben der Liebe, die er
mit dem innigsten Danke hier verzeichnet:

Von den Herren: Ad. Mayer-Frege 1 sp , Ed. Kreisshmar
1 sp , L. Reiland 1 sp , E. Lampe 5 sp , S. G. Schletter
2 sp , J. E. Dürbig 1 sp , H. W. & Comp. 2 sp , E. Becker
1 sp , Focke 1 sp , E. Sonnenkalb 20 sp , G. Plaut 1 sp ,
Julius Harck 1 sp , Ayer 1 sp , Diez & Richter 1 sp , Gon-
tard Nachfolger 1 sp , Ch. Morgenstern & Comp. 1 sp , Ham-
mer & Schmidt 1 sp , Gebr. Erckel 1 sp , W. Seyffert 1 sp ,
W. Lücke 1 sp , H. Küstner & Comp. 1 sp , J. N. Voigt &
Comp. 15 sp , G. M. Esche 1 sp , Aron Meyer & Sohn 1 sp ,
Dr. Härtel 1 sp , Frau Wilhelmine Bauer 1 sp , die Herren:
Quandt & Mangelsdorf 1 sp , Thäringen 2 sp , Aug. Schneider
1 sp , Bassenge 1 sp , Gustav Spangenberg 1 sp , Adolph
Meyer jun. 1 sp , Gebr. Fränkel 1 sp , Callmann & Eisner
1 sp , E. F. Mühlner 1 sp , Herrmann Eubasch 1 sp , Theodor
Seyfert 1 sp , Joh. Sam. Klotz 1 sp , H. Lomer 1 sp , Moritz
Marx 2 sp , A. Leppoc & Drucker 1 sp , E. Haugl 1 sp ,
G. W. Wünnig 1 sp , Carl Böttcher 2 sp , Gustav Kus 2 sp ,
G. Hentschel 1 sp , F. W. Steinmüller 1 sp , J. G. S. 2 sp ,
Ferdinand Wende 1 sp , Auerbach & Comp. 1 sp , Gebr. Ner-
feld 1 sp , Fenthol & Sandmann 1 sp , Max Meyer 1 sp ,
J. F. Brems & Comp. 1 sp , Friedrich Harck 1 sp , A. F. Marx &
Comp. 1 sp , Ad. Goedecke 1 sp , E. F. B. Lorenz 1 sp , A. Du-
four-Feronce 1 sp , F. Flinsch 1 sp , Leop. Gerischer 1 sp ,
Groß & Comp. 1 sp , A. Keil 15 sp , Eduard Koch-Leubner
1 sp , W. Einhorn 1 sp , L. E. Heydenreich 1 sp , J. Schom-
burgel 1 sp , Fertsch & Simon 1 sp , Schönbürg, Weber & Co.
1 sp , Frau D. Quisow 3 sp , die Herren Carl Bruner 1 sp ,
J. M. Dppenheim & Comp. 1 sp , Gustav Hartort 1 sp ,
B. E. & Comp. 1 sp , Heinh & Haugner 1 sp , G. Halber-
stadt 1 sp , John B. Dppenheimer 1 sp , J. B. Limburger jun.
1 sp , Frau verwitwete Majorin von Keller 15 sp , Frau Frie-
derike Schwägerin 1 sp , die Herren: Laurentius 1 sp , Ernst
Trepte 1 sp , Joh. Fr. Dehlschlaeger 1 sp , Frau verwitwete
Majorin von Hauser 15 sp , Frau Bertha Baumgärtner 1 sp ,
die Herren Professor Lindner sen. 5 sp , P. W. Beckmann 1 sp ,
Dr. Herberg 20 sp , Jacob Abr. Meyer & Comp. 1 sp , Bauer &
Fürbringer 1 sp , Christian Zimmermann & Sohn 1 sp , Trau-
gott Köschle 5 sp , Rahnsfeld in Frankenberg 10 sp , Regierungs-
rath von Wirsing 2 sp , M. J. Cohn 1 sp , Superint. Zahn
in Siebichenstein 1 sp , Gebr. Lehmaier 1 sp , E. G. Ottens

1 sp , Frau Emilie Müller 1 sp , Frau Henriette Focke 1 sp ,
die Herren: Graf Eberhard zu Stolberg in Schlessen 20 sp ,
Cantor Rathain in Schlessen 1 sp , von Heynik auf Heynik
3 sp 6 sp (1 Duc.), Eduard Hercher 2 sp , Auerbach & Kauf-
mann 1 sp , H. Harffel 10 sp , Fräulein Emilie Lange 10 sp ,
die Herren: August Grafer 20 sp , B. E. H. 1 sp , Robert
Leuschner 1 sp , R. Hennings, Buchhändler 10 sp , Reg.-Rath
Ackermann 1 sp , E. Sachsenröder 1 sp , Costenoble, Buchhändler
10 sp , Ungenannt 10 sp , Frau Henriette Lüttich 1 sp , die
Herren: G. Martin 15 sp , E. F. Sch. 1 sp , Dr. Kaiser
1 sp , R. F. Köhler 1 sp , Frau E. Friese 15 sp , die Herren:
G. Kintschy 15 sp , E. A. Ring 10 sp , Carl Groeß 15 sp ,
Adv. Herrmann Simon 10 sp , Dr. H. W. Neumeister 1 sp ,
J. Hellgoth 20 sp , J. Jacob Huth 1 sp , Göge (Firma Köller &
Huste) 1 sp , R. Wittgenstein 1 sp , Dr. A. Plagmann 1 sp ,
A. Werner 15 sp , Mag. F. A. Kreisemann, Steuerproc. 1 sp ,
Friedr. Marx, Wundarzt 5 sp .

Möge Gottes reicher Segen dafür auf die theuren Wohlthäter
unserer armen, nun nicht mehr verlassenen Kinder herabkommen.
Er wird nicht vergessen, was dieser Geringsten Einem in Seinem
Namen erwiesen worden ist.

Die Herren Sieler & Vogel (Grimm. Str. Nr. 14) werden
fernerhin die Güte haben, milde Gaben für unsern Zweck in
Empfang zu nehmen.

Ebenselbst liegt auch das von unserer zweiten Abtheilung zu
Gunsten dieses Zweckes herausgegebene „Bilderbuch für kleine
und große Kinder“ in seinen acht ersten Lieferungen à 5 sp
zu gefälliger Ansicht mit Subscriptionsbogen aus, und werden
wir es den geehrten Subscribenten zusenden. Insbesondere er-
lauben wir uns, zu bevorstehendem Feste darauf aufmerksam zu
machen.

Leipzig, im December 1857.

Der Erziehungsverein.

Die heute Morgen zwar schwer doch glücklich er-
folgte Geburt eines Sohnes zeigen nur hierdurch an
Leipzig, den 16. Decbr. 1857.

Adv. Julius Eschmann
und Frau.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Anzeige,
daß mein lieber Bruder in der gestrigen Mittagsstunde nach langem
schweren Leiden verschied.

Leipzig, am 15. Decbr.

Friederike Böttiger.

Heute Nacht zwischen 12 und 1 Uhr verschied schnell an den Folgen eines Gehirnschlages unsere gute Mutter, Schwägerin, Großmutter und Schwester, Frau **Christiane verw. Rosprich**, in dem Alter von 68 Jahren. — Ruhe ihrer Asche. — Dies zur schuldigen Nachricht für ihre Freunde und Bekannten.
Leipzig und Köln, am 16. Decbr. 1857.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 6 Uhr entschlief schnell und unerwartet unser guter Vater und Schwiegervater, **Christian Städter**, im zweiundachtzigsten Lebensjahre, welches hierdurch tiefgebeugt anzeigen
Leipzig,
den 16. December 1857.

die betrübten Hinterlassenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden und Begräbnis unsers guten Vaters, Schwieger- und Großvaters von allen Seiten zu Theil wurden, sowie insbesondere Herrn Archiv. Diaconus Dr. **Weisner** für die trostreichen Worte am Grabe, sagen wir nachträglich unsern tiefgefühltesten Dank.

**Die tiefbetrübte Familie
Irmeler.**

Für die vielfachen, uns zu Theil gewordenen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Tode unsrer guten Mutter Allen unsern tiefgefühltesten Dank.

Hermann und Bruno Münzengruber.

Die Ausschuss-Mitglieder der Krankencasse

der hiesigen vereinigten Pianoforte-Arbeiter werden hiermit ersucht, sich Sonnabend den 19. Decbr. Abends 7 Uhr in Herrn **Kolls Restauration**, Neumarkt Nr. 12, erste Etage zu einer Versammlung (Gegenstand: Director-Wahl) pünctlich einzufinden. Um unausbleibliches Erscheinen der betreffenden Mitglieder wird dringend gebeten.
Der Vorstand.

Sämmtliche Collegen und Freunde des am 15. d. M. entschlafenen **F. Bötger** werden hierdurch eingeladen, ihm die letzte Ehre zu erweisen Sonnabend früh pünct 8 Uhr ab **Johannis-Hospital**.
Die Deputirten der Leipziger Schuhmachergesellen.

Städt. Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Freitag: Kartoffelköße mit Majoransauce u. Schweinefleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- | | | |
|---|--|---|
| Allendorf, L., Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
v. d. Aseburg, Graf n. Fr. a. Neudeck, Hotel
Nbe Prusse.
Bulir, Kfm. a. Hodek, schwarzes Kreuz.
Bernstein, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Barth, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
v. Beust, Fr. Gräfin a. Seerba, deutsches Haus.
Belg, Frau a. Spandau, Stadt Wien.
de Monteville, Propr. a. Paris, und
v. Bronsart, Tonkünstler a. Weimar, S. de Bav.
Baumgarten, Wollh. a. Grimmitzschau, 3 Könige.
Buchholz, Bar. a. Kurland, Lebe's S. garni.
Bauer, Fabr. a. München, Stadt Hamburg.
Bischoff-Kästner, Kfm. a. Basel, Stadt Rom.
Buchwald, Commis a. Weimar, h. Mond.
Glasen, Kfm. a. Altona, Hotel de Baviere.
Carpeles, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
Dürfeld, Kfm. a. Düren, Stadt Rom.
Delling, Kfm. a. New-York, St. Nürnberg.
Dirks, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
v. Glogstein, Kammerh. a. Weucha, d. Haus.
Ellenberger, Kfm. a. Würzburg, und
Erklenz, Kfm. a. Gladbach, S. de Baviere.
Fuchs, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Friedrich, Kfm. a. Döbeln, grüner Baum.
Fränkel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Geldern, Freifr., Rgbef. n. L. a. Oera, d. Haus.
Goldschmidt, Tonkünstler, und
Goldschmidt geb. Lind, Frau a. Dresden, S. de Bav.
Gaisch, Kfm. a. Waldheim, Stadt Gotha.
Große, Kfm. a. Dürrenberg, grüner Baum.
Herrmann, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan. | Hunisser, Rent. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Haagel, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Russie.
Jacob, Fabr. a. Bergisdorf, Bamberger Hof.
Jacob, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Kluge, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.
Knödel, Gardrobier a. Zwickau, Rosenkranz.
v. Kamienz, Bar. u. Rgbef. a. Posen, Palmb.
Kraas, Sängerin a. Passau, S. de Baviere.
Kniffler, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Kupfer, Kfm. n. Fr. a. Mägeln, St. Hamb.
v. Loffow, Rent. a. Pasewalk, S. de Baviere.
Lahmeyer, Kfm. a. Hannover, S. de Bologne.
Müller, D., Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
Merry, Kfm. a. New-York, Stadt Nürnberg.
Meyer, Kfm. a. Geithain, grüner Baum.
Metz, Commerz.-Rath a. Greiz, 3 Könige.
Meyer, Kfm. a. Benschhausen, und
Weisner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Reinert, Kfm. a. Delitzsch, grüner Baum.
v. Doppel, Rgbef. a. Wellerswalde, S. de Bav.
Oberländer, Part. a. Gersdthal, 3 Könige.
Basemann, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.
Pinard, Kfm. a. Paris, und
Pepsch, Hdl.-Commis a. Straßburg, S. de Bav.
Roth, Oberamt. a. Dohndorf, Palmbaum.
Richtsteiger, Kfm. a. Zwönitz, grüner Baum.
Radowe, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Rodolfsch, Kfm. a. Dessau, Tiger.
Randel, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
Rau, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
Ringelberg, Kfm. a. Wien, St. Nürnberg.
Rasche, Techniker a. Reichen, St. Hamburg. | de Secqueville, Comte, Rent. a. Paris, St. Rom.
v. Schönberg, Fr. a. Hubertsburg, St. Wien.
Scholier, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Schroth, Def. a. Rochewitz, Palmbaum.
Schneider, Kfm. a. New-York, St. Nürnberg.
Stahnke, Kfm. a. Berlin, und
Schmidt, Kfm. a. Lichtenstein, Stadt Wien.
Schatz, Kfm. a. Nürnberg, und
Schubert, Rgbef. a. Dragsdorf, grüner Baum.
v. Stammer, Rgbef. a. Görlsdorf, und
Stummer, Kfm. a. Brünn, S. de Baviere.
Seyffert, Dir. a. Großenhain, goldner Hahn.
Schröder, Kfm. a. Schönau, Stadt London.
Straube, Kfm. a. Magdeburg, S. de Bologne.
Sengelien, Rent. a. Mühlhausen, St. Hamburg.
Schmidt, Musikdir. a. Glauchau, blaues Roß.
v. Tschirsky, Geh. Finanzrth. a. Dresden, S. de Russie.
Triebels, Fabr. a. Aachen, Bamberger Hof.
Teplmann, Kfm. a. Bremen, und
v. Trott, Bar., Rgbef. a. Solz, S. de Pol.
Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
Träger, Fabr. a. Limbach, Stadt London.
v. Uckermann, Bar. a. Weimar, St. Hamburg.
Uhring, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Vogt, Kammergutspachter a. Dornburg, und
Vogt, Def.-Insp. a. Lümpling, S. de Prusse.
Winter, Def. a. Chemnitz, und
Willing, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Wagner, Oberfeuercommis. n. Fr. a. Altenburg,
Stadt Nürnberg.
v. Wolferdsdorf, Mittm. a. Borna, S. de Prusse.
Wolff, Kfm. a. Burgstedt, Hotel de Bologne. |
|---|--|---|

Telegraphische Börsennachrichten.

- Berlin, 16. Decbr. Berl.-Anh. A. u. B. 130 1/2; Berl.-Stett. 118; Köln-Mind. 145; Oberschles. A. 140; do. B. —; do. C. 129 1/4; Gosel-Derb. —; Thüring. —; Fr.-Wilh.-Nordb. 42 3/4; Ludwigsh.-Verb. 147 1/2; Dester. 5 0/0 Met. —; do. Nat.-Anl. 78 1/4; Loose von 1854 —; Leipzig. Credit-Anst. 62 1/4; Dester. Credit. 92 1/2; Dessauer Credit-A. 39; Weimar. Bank-Act. 96 1/2; Braunschweig. do. 107 1/2; Seraer do. 76; Thüringer do. 69 1/2; Norddeutsche do. 67 1/2; Darmstädter do. 85; Preuß. do. 143; Jassper do. 89; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 99 1/2; Wien 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
- Wien, 16. Decbr. Metall. 5 0/0 80; do. 4 1/2 0/0 —; do. 4 0/0 —; Nat.-Anl. 81 1/16; Loose v. 1834 316; do. 1839 124 1/4; do. 1854 109 1/8; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. 86; Bankact. 971; Escompte-A. 565; Dest. Credit-A. 194; Dest.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. —; Donau-Dampfsch. 511 1/2; Lloyd —; Elisabethb. 200 1/2; Theißbahn 200; Amsterdam —; Augsburg 109 3/8; Frankf. a. M. 108 3/8; Hamburg 80 1/8; London 10. 34; Paris 126; Münzduc. 10 3/4.
- London, 15. Decbr. Consols 91 1/2; 3 0/0 Span. —; 1 0/0 n. diff. —.
- Paris, 15. Decbr. 4 1/2 0/0 Rente 91. 75; 3 0/0 Rente 66. 65; Span. 1 0/0 n. diff. —; do. 3 0/0 innere —; Desterreich. Staatsb. 675; Credit mobil. 715. Nordbahnactien gesucht. Börsenschluß unbelebt.
- Breslau, 15. Decbr. Desterreich. Bankn. 92 1/2 B.; Oberschles. Actien Lit. A. 137 1/4 S.; do. Lit. B. 128 S.; do. Lit. C. 127 1/2 B.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.